

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 199

März 2013

**Einstellung von
Lehrkräften
2012**

ISSN 0561-7839 (Statistische Veröffentlichungen
der Kultusministerkonferenz)

ISSN 1619-1811 (Einstellung von Lehrkräften)

Herausgeber

Sekretariat der Ständigen Konferenz

der Kultusminister der Länder

in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10

10117 Berlin

Telefon: 030/25418-3

Telefax: 030/25418-450

e-mail: statistik@kmk.org

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	2	
1	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	6
1.1	Gesamtbetrachtung	6
1.1.1	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	11
1.1.2	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	13
1.1.3	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	15
1.1.4	Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	18
1.1.5	Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	21
1.1.6	Sonderpädagogische Lehrämter	24
1.1.7	Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	26
1.1.8	Seiteneinsteiger	27
2	Ausbildung von Lehrkräften	29
2.1	Studierende im Lehramtsstudium	29
2.2	Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst	32
2.2.1	Gesamtbetrachtung	32
2.2.2	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	36
2.2.3	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	38
2.2.3	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	38
2.2.4	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	39
2.2.5	Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	40
2.2.6	Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	42
2.2.7	Sonderpädagogische Lehrämter	44
2.2.8	Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	45
	Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk	46

Grafikverzeichnis

Grafik 1	Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 2002 – 2012	6
Grafik 2	Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 2002 - 2012 Messzahlen (2002 = 100)	10
Grafik 3	Verteilung der Lehramtsstudierenden mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester)	30
Grafik 4	Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2002 – 2012	32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter	7
Tabelle 1.2	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt	8
Tabelle 1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	11
Tabelle 1.4	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern der Grundschule bzw. des Primarbereichs	12
Tabelle 1.5	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	13
Tabelle 1.6	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	14
Tabelle 1.7	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	15
Tabelle 1.8	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	16
Tabelle 1.9	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	18
Tabelle 1.10	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	19
Tabelle 1.11	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	21
Tabelle 1.12	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	22
Tabelle 1.13	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter	24
Tabelle 1.14	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrämtern	25
Tabelle 1.15	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis	26
Tabelle 1.16	Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst 2012	28

Tabelle 2.1	Studierende insgesamt und Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Studium	29
Tabelle 2.2	Strukturen der Lehrerbildung in den Ländern (Stand: Juli 2011)	30
Tabelle 2.3	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt	33
Tabelle 2.4	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt	34
Tabelle 2.5	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt	35
Tabelle 2.6	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	37
Tabelle 2.7	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereiches I	38
Tabelle 2.8	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	39
Tabelle 2.9	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	40
Tabelle 2.10	Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	42
Tabelle 2.11	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter	44
Tabelle 2.12	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	45

Vorbemerkung

Die Kultusministerkonferenz berichtet seit 1979 regelmäßig anhand aktueller Daten über die Entwicklung der Lehramtsstudienanfänger und -absolventen, die Eintritte in den Vorbereitungsdienst sowie die Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern in den öffentlichen Schuldienst.

Die im Bericht dargestellten Zeitreihen geben einen Überblick über verschiedene Aspekte der Einstellungs- und Beschäftigungssituation von Lehrkräften in den vergangenen Jahren. Diese Daten über bisherige Entwicklungen sind jedoch nur bedingt für die Beratung von Interessenten eines Lehramtsstudiums geeignet, weil hierfür die künftige Entwicklung des Lehrerbedarfs und -angebots maßgeblich ist, die je nach Fach und Lehramt sowie regional sehr unterschiedlich sein kann.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der länderspezifischen Einstellungssituationen in den kommenden Jahren sind zudem bei den Kultusministerien der jeweiligen Länder erhältlich.¹

Die im Bericht vorgenommene Differenzierung der Lehrämter entspricht den 2009 gefassten Beschlüssen der Kultusministerkonferenz. In den Ländern werden die Lehrämter teils nach Schularten, teils nach Bildungsbereichen gegliedert und unterschiedlich bezeichnet. Diese Vielfalt macht teilweise vergrößernde Zuordnungen erforderlich, ohne die eine zusammenfassende Darstellung der Beschäftigungssituation nicht möglich wäre.

Der Bericht wird seit 2004 zweijährlich aktualisiert und veröffentlicht. In diesem Bericht werden auch die durch die Länder eingestellten Lehrkräfte, die nicht über eine volle Lehramtsausbildung verfügen, nach Fächern/Fächergruppen gegliedert dargestellt. Ziel dieser Darstellung ist es, gegebenenfalls vorhandene Schwierigkeiten bei der Besetzung von Lehrerstellen bestimmter Fachrichtungen und Schularten zu dokumentieren.

¹ Die meisten Länder stellen Informationen zur Einstellungssituation auch im Internet bereit.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

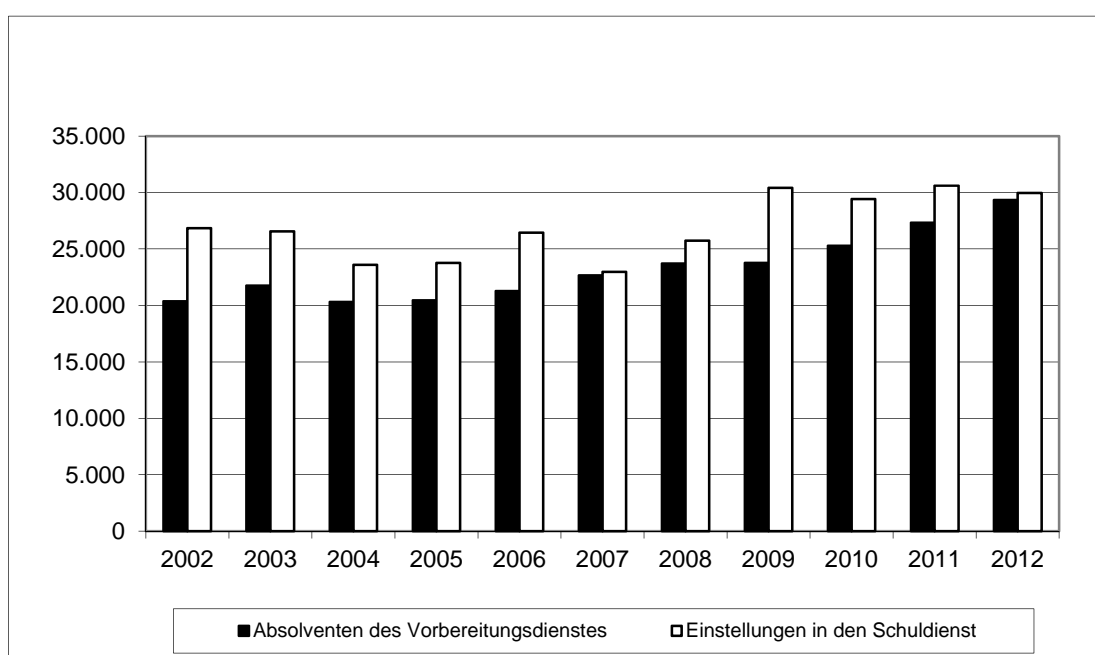
Die Einstellungsmöglichkeiten, die sich für neu ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer ergeben, werden wesentlich bestimmt von dem Verhältnis der für Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verfügbaren Stellen und Mittel sowie der aktuellen Zahl der eine Beschäftigung suchenden Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Zu den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kommen die Absolventen des Vorbereitungsdienstes früherer Jahre hinzu, die sich in den Vorjahren vergeblich um eine Einstellung in den öffentlichen Schuldienst beworben und diese Bemühungen im aktuellen Berichtsjahr fortgesetzt haben.

Als in den Schuldienst eingestellte Bewerber werden alle diejenigen gezählt, die als Beamte oder Angestellte mit voller oder reduzierter Pflichtstundenzahl neu eingestellt wurden. Bei den Angestellten werden dabei auch befristet neu eingestellte Bewerber berücksichtigt, wenn eine anschließende Weiterbeschäftigung vorgesehen ist. Um Doppelzählungen über die Jahre zu vermeiden, werden Übernahmen in das Beamtenverhältnis und Umwandlungen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nicht einbezogen.

1.1 Gesamtbetrachtung

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes betrug seit 2002 jährlich zwischen 20 000 und 30 000. Im Jahr 2012 erreicht sie mit 29 300 Neuabsolventen den bisherigen Höchststand, was einer Steigerung von 2 000 (7,3 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Hiervon entfielen gut 26 000 (88,7 %) auf die westdeutschen und gut 1 400 (4,9 %) auf die ostdeutschen Flächenländer, die Stadtstaaten machten 6,4 % (knapp 1 900) vom Bundeswert aus.

Grafik 1 Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 2002 – 2012



In den **westdeutschen Flächenländern** liegt die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes seit Ende der Neunzigerjahre bei etwa 20 000. Seit dem Jahr 2006 steigt der Wert kontinuierlich und erreicht 2012 mit gut 26 000 erneut einen Höchstwert, was einer Steigerung von 2,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tabelle 1.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes											
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ³⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	22.939	20.215	1.430	1.294	+0	x	x	x	+0,0	x	x	x
1999	22.392	20.021	1.356	1.015	-547	-194	-74	-279	-2,4	-1,0	-5,2	-21,6
2000	22.795	20.414	971	1.410	+403	+393	-385	+395	+1,8	+2,0	-28,4	+38,9
2001	21.676	19.508	875	1.293	-1.119	-906	-96	-117	-4,9	-4,4	-9,9	-8,3
2002	20.384	18.728	600	1.056	-1.292	-780	-275	-237	-6,0	-4,0	-31,4	-18,3
2003	21.745	19.431	650	1.664	+1.361	+703	+50	+608	+6,7	+3,8	+8,3	+57,6
2004	20.306	18.473	643	1.190	-1.439	-958	-7	-474	-6,6	-4,9	-1,1	-28,5
2005	20.458	18.747	681	1.030	+218	+190	+28	-160	+1,1	+1,0	+2,6	-13,4
2006	21.281	19.309	957	1.015	+826	+543	+283	-15	+4,1	+2,8	+26,1	-1,5
2007	22.675	21.137	912	626	+1.349	+1.805	-456	-389	+6,4	+9,1	-33,3	-38,3
2008 ²⁾	23.705	21.908	1.107	690	+1.030	+771	+195	+64	+4,5	+3,6	+21,4	+10,2
2009	23.769	21.795	1.191	783	+64	-113	+84	+93	+0,3	-0,5	+7,6	+13,5
2010	25.295	23.305	1.207	783	+1.526	+1.510	+16	-	+6,4	+6,9	+1,3	-
2011	27.344	25.499	1.001	844	+2.049	+2.194	-206	61	+8,1	+9,4	-17,1	+7,8
2012	29.342	26.022	1.438	1.882	+1.998	+523	+437	1 038	+7,3	+2,1	+43,7	+123,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) Auf Grund von Korrekturmeldungen hat sich ein anderer Deutschlandwert ergeben, als in vorhergehenden Veröffentlichungen.

3) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

In den **ostdeutschen Flächenländern** schwankt die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf einem Niveau zwischen 600 und 1 400. Im Jahr 2002 wird mit 600 Neuabsolventen der bisher niedrigste Wert erreicht. Seit 2006 kann ein leichter Anstieg verzeichnet werden. Im Jahr 2012 erreicht dieser nach einem Rückgang im Jahr 2011 einen Höchststand mit gut 1 400 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes.

Die **Stadtstaaten** erreichten mit knapp 1 900 im Jahr 2012 den Höchststand im Betrachtungszeitraum. Ansonsten lag der Wert zwischen 1 000 und 1 400 Neuabsolventen. Von 2007 bis 2011 konnten in Berlin die Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelt werden. Ohne Berlin lag der Wert in dem genannten Zeitraum zwischen 600 und gut 800 Neuabsolventen jährlich.

Tabelle 1.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	16.516	14.427	1.555	534	x	x	x	x	x	x	x	x	72,0	71,4	108,7	41,3
1999	20.350	17.754	1.543	1.053	+3.834	+3.327	-12	+519	+23,2	+23,1	-0,8	+97,2	90,9	88,7	113,8	103,7
2000	29.109	26.267	1.607	1.235	+8.759	+8.513	+64	+182	+43,0	+47,9	+4,1	+17,3	127,7	128,7	165,5	87,6
2001	30.756	26.792	1.631	2.333	+1.647	+525	+24	+1.098	+5,7	+2,0	+1,5	+88,9	141,9	137,3	186,4	180,4
2002	26.863	24.467	1.233	1.163	-3.894	-2.326	-398	-1.170	-12,7	-8,7	-24,4	-50,2	131,8	130,6	205,5	110,1
2003	26.572	24.579	1.034	959	-291	+113	-199	-204	-1,1	+0,5	-16,1	-17,5	122,2	126,5	159,1	57,6
2004	23.597	21.119	1.166	1.312	-2.975	-3.460	+132	+353	-11,2	-14,1	+12,8	+36,8	116,2	114,3	181,3	110,3
2005	23.759	20.814	1.440	1.505	+160	-474	+634	+193	+0,7	-2,1	+46,0	+14,7	116,1	111,0	211,5	146,1
2006	26.452	23.656	1.131	1.665	+2.695	+2.955	-260	+160	+11,3	+13,6	-12,9	+10,6	124,3	122,5	118,2	164,0
2007	22.984	20.505	1.077	1.402	-3.468	-3.252	-216	-263	-13,1	-13,2	-12,3	-15,8	101,4	97,0	118,1	224,0
2008	25.754	23.497	644	1.613	+2.771	+2.993	-433	+211	+12,1	+14,6	-40,2	+15,0	108,6	107,3	58,2	233,8
2009	30.422	27.934	918	1.570	+4.668	+4.437	+274	-43	+18,1	+18,9	+42,5	-2,7	128,0	128,2	77,1	200,5
2010	29.436	25.494	1.334	2.608	-986	-2.440	+416	+1.038	-3,2	-8,7	+45,3	+66,1	116,4	109,4	110,5	333,1
2011	30.601	26.202	1.396	3.003	+1.165	+708	+62	+395	+4,0	+2,8	+4,6	+15,1	111,9	102,8	139,5	355,8
2012	29.968	25.320	1.802	2.846	-633	-882	+406	-157	-2,1	-3,4	+29,1	-5,2	102,1	97,3	125,3	151,2

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst liegt seit dem Jahr 2000 über der Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Hohe Wachstumsraten zwischen 23 % und 43 % prägten die Jahre 1998 bis 2000, bis im Jahr 2001 mit knapp 31 000 Einstellungen die bisherige Höchstzahl erreicht wurde. Während die Zahl der Einstellungen im Jahr 2007 die niedrigste seit der Jahrhundertwende war, ist sie in den letzten Jahren wieder kräftig angestiegen. Im Jahr 2011 ist der Wert mit 30 600 fast auf dem Niveau des Höchstwertes 2001. Mit etwa 30 000 ist die Zahl im Jahr 2012 zwar etwas gesunken, bleibt aber auf hohem Niveau.

Für die Entwicklung des bundesweiten Trends der Einstellung von Lehrkräften ist aufgrund des wesentlich größeren Gesamtvolumens primär die Entwicklung in den **westdeutschen Flächenländern** ausschlaggebend. Seit dem Jahr 1999 sind – auch verursacht durch steigenden Ersatzbedarf – deutliche Einstellungszuwächse in den westdeutschen Flächenländern zu verzeichnen: In 2001 fanden rund 26 800 Lehrerinnen und Lehrer eine Beschäftigung, was der bisher höchste Wert war. Seither schwanken die Einstellungszahlen auf recht hohem Niveau zwischen 21 000 und 28 000. So wurde der Anstieg von 13,6 % im Jahr 2006 im folgenden Jahr 2007 durch einen starken Rückgang (- 13,2 %) abgelöst. Im Jahr 2008 wiederum konnte erneut ein starker Anstieg von 14,6 % festgestellt werden. Dieser Anstieg setzte sich im Jahr 2009 mit dem Höchstwert von knapp 28 000 fort. Seit 2010 liegen die Einstellungszahlen zwischen 25 000 und 27 000. Im aktuellen Jahr 2012 liegt die Zahl der Einstellungen bei gut 25 300 Einstellungen, was einem Rückgang von 3,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Situation in den **ostdeutschen Flächenländern** unterscheidet sich dahingehend, dass erst ab dem Jahre 2009 wieder mehr Einstellungen zu verzeichnen sind.

Trotz der Reduzierung des Stellenbestandes ist es in den ostdeutschen Flächenländern gelun-

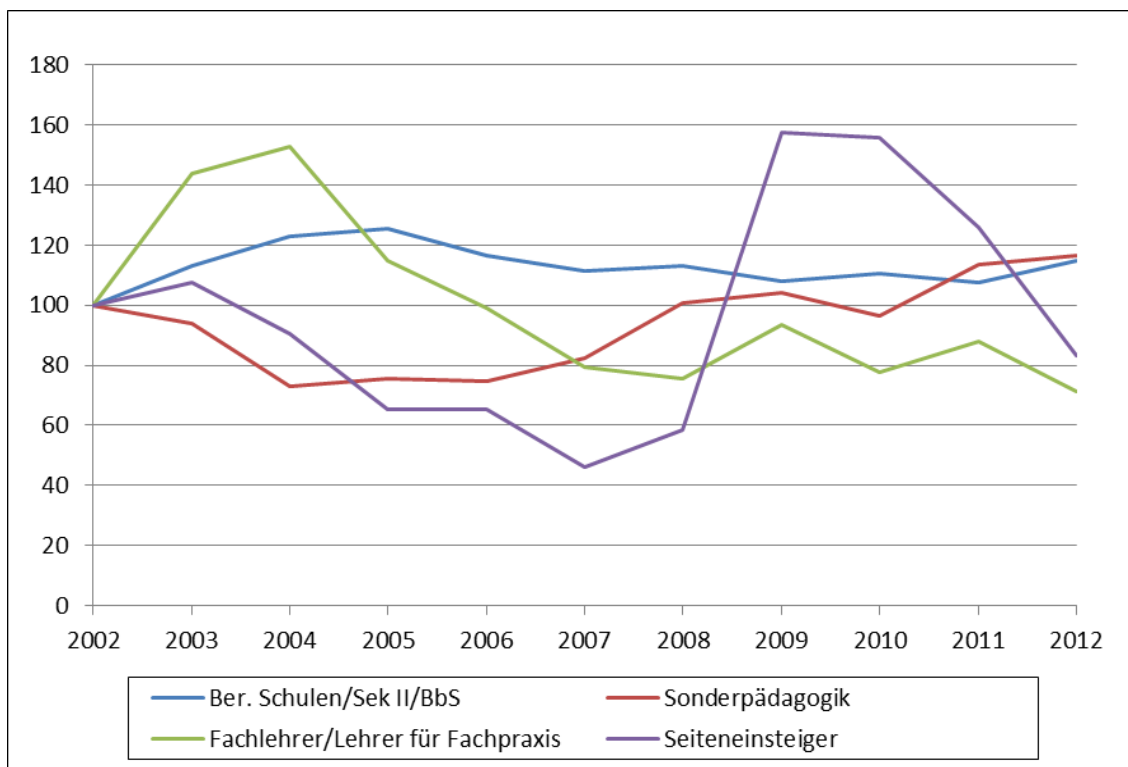
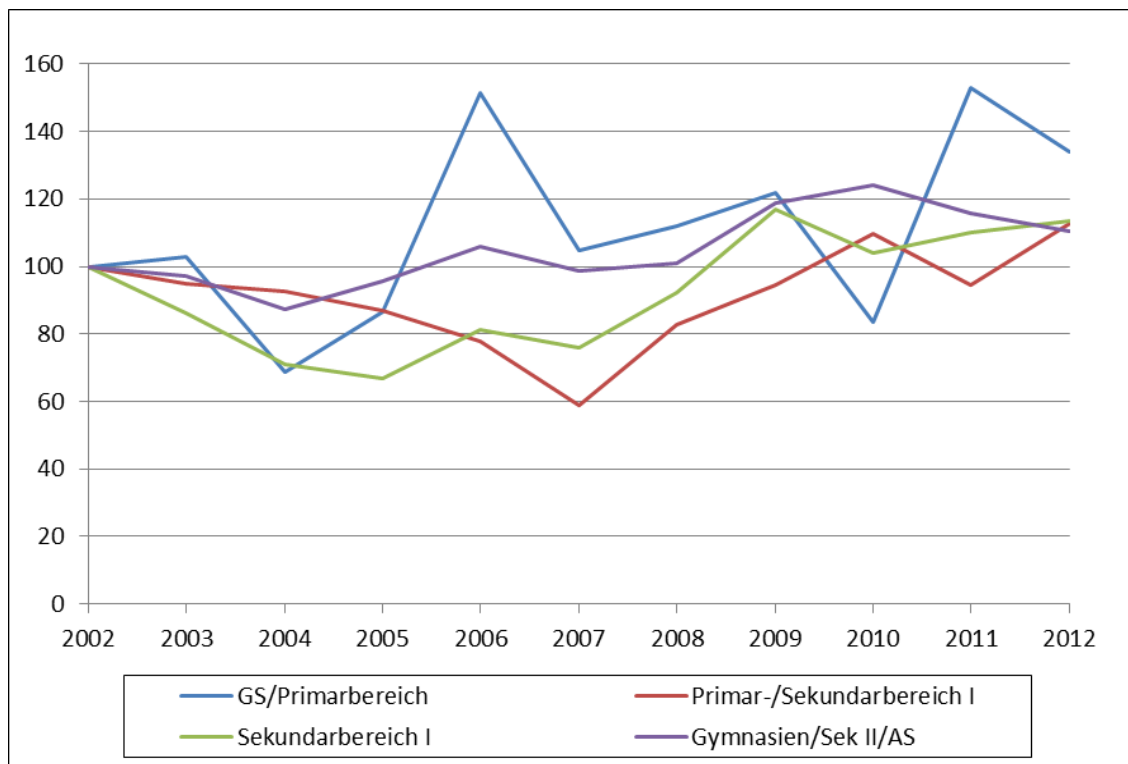
gen, einen Einstellungskorridor offen zu halten, um Lehrer für Bedarfsfächer zu gewinnen und jungen Lehrkräften Berufsperspektiven zu eröffnen. Dabei wurden durch die Entwicklung verschiedener Teilzeitmodelle für die im Schuldienst befindlichen Lehrkräfte Handlungsspielräume geschaffen.

Auch in Folge dieser Maßnahmen wurde über einige Jahre insgesamt eine stabile Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst erreicht. Seit 1998 hält sich die Zahl, mit Ausnahme des Jahres 2008, in dem die Zahl etwas über 600 lag, bei 1 000 bis 1 800 Einstellungen pro Jahr. Im Jahr 2012 wurden 1 800 Lehrer in den öffentlichen Schuldienst eingestellt, was der höchste Wert im Betrachtungszeitraum ist.

In den **Stadtstaaten** befindet sich die Zahl der Einstellungen auf einem ähnlichen Niveau wie die der ostdeutschen Flächenländer. Allerdings sind die Einstellungszahlen in der Zeitreihe betrachtet weniger stabil. Die Zahl der Einstellungen lag in den letzten zwölf Jahren zwischen 500 und 3 000. Im Jahr 2001 beispielsweise stieg die Zahl gegenüber dem Vorjahr um 88,9 % auf gut 2 300, um im darauffolgenden Jahr 2002 auf knapp 1 200 zurückzugehen, was einen Rückgang um 50,2 % bedeutet. Ein ähnlich hoher Anstieg ist auch im Jahr 2010 zu verzeichnen, hier stieg die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 66,1 %. Im Jahr 2011 erreichte die Zahl der Einstellungen mit 3 000 ihren Höchstwert. Für das aktuelle Jahr 2012 ist wieder ein leichter Rückgang von 5,2 % auf gut 2 800 Einstellungen zu verzeichnen.

Bei der Gegenüberstellung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes und den Einstellungen in den Schuldienst wurden nur in den Jahren 1998 und 1999 weniger Lehrkräfte eingestellt als ausgebildet. Ab dem Jahr 2000 wurden deutschlandweit mehr Einstellungen getätigt als es Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes gab.

Grafik 2 Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 2002 - 2012
Messzahlen (2002 = 100)



1.1.1 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs betrug im Jahr 2012 gut 4 300 und damit rund 1 100 (+35,0 %) mehr als 2011. Der Anteil der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs an allen Absolventen des Vorbereitungsdienstes betrug 14,7 %.

Mit 3 800 (87,2 %) beendete 2012 das Gros der Absolventen seinen Vorbereitungsdienst in den westdeutschen Flächenländern, auf die ostdeutschen Flächenländer entfielen 270 (6,2 %) der neu ausgebildeten Lehrkräfte, in den Stadtstaaten gab es 2012 280 (6,6 %) Neuabsolventen für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs. In den westdeutschen Flächenländern war seit dem Jahr 2006 ein Anstieg zu beobachten, der 2009 sein Hoch mit 3 300 Neuabsolventen erreichte. In den Jahren 2010 und 2011 waren jeweils leichte Rückgänge zu verzeichnen. Im aktuellen Jahr 2012 ist ein Anstieg von 24,6 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, während in den ostdeutschen Flächenländern ein starker Zuwachs der Zahl der Neuabsolventen von 59,2 % gegenüber dem Vorjahr festzustellen ist.

Tabelle 1.3 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes											
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	5.301	4.936	365	-	+249	x	x	x	+4,9	x	x	x
1999	4.166	3.771	367	28	-1.135	-1.165	+2	+28	-21,4	-23,6	+0,5	+100,0
2000	3.660	3.426	201	33	-506	-345	-166	+5	-12,1	-9,1	-45,2	+17,9
2001	3.421	3.318	103	-	-239	-108	-98	-33	-6,5	-3,2	-48,8	-100,0
2002	3.321	3.199	68	54	-100	-119	-35	+54	-2,9	-3,6	-34,0	+100,0
2003	3.319	3.137	128	54	-2	-62	+60	-	-0,1	-1,9	+88,2	-
2004	3.033	2.870	159	4	-286	-267	+31	-50	-8,6	-8,5	+24,2	-92,6
2005	2.617	2.459	156	2	-406	-403	-3	-2	-13,7	-14,3	-1,9	-50,0
2006	3.019	2.438	247	334	+398	+145	+253	+332	+15,4	-0,9	+58,3	+16.600
2007	2.972	2.499	272	201	-59	+78	-137	-133	-1,6	+2,5	+10,1	-39,8
2008	3.240	2.788	313	139	+268	+289	+41	-62	+9,0	+11,6	+15,1	-30,8
2009	3.674	3.297	227	150	+434	+509	-86	+11	+13,4	+18,3	-27,5	+7,9
2010	3.490	3.240	250	-	-184	-57	+23	-150	-5,0	-1,7	+10,1	-100,0
2011	3.196	3.027	169	-	-294	-213	-81	+0	-8,4	-6,6	-32,4	x
2012	4.323	3.771	269	283	+1.127	+744	+100	+283	+35,3	+24,6	+59,2	x

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Hinsichtlich der Einstellungen schwanken die Zahlen zwischen 2 000 und 4 700 eingestellten Bewerbern. Der bisherige Höchstwert wurde im Jahr 2011 mit 4 700 erreicht. Im aktuellen Jahr 2012 ist ein leichter Rückgang um 12,4 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Es wurden gut 4 100 Lehrkräfte für die Grundschule bzw. den Primarbereich eingestellt, von denen gut 3 200 (78,2 %) auf die westdeutschen und knapp 600 (14,4 %) auf die ostdeutschen Flächenländer entfielen. Die Stadtstaaten machen mit 7,4 % den kleinsten Teil der Einstellungen aus. Für die westdeutschen Flächenländer bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um gut 700 (- 18,6 %). Die ostdeutschen Flächenländer vermelden einen Anstieg von 160 (+ 38 %) Einstellungen. Der Rückgang in den Stadtstaaten beträgt 12 %. Insgesamt wurden bundesweit 13,7 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst in den Lehrämtern für die Grundschule bzw. den Primarbereich vorgenommen.

Die Entwicklung des Verhältnisses von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verdeutlicht die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt für Lehrkräfte der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Seit dem Jahr 2005 werden mehr Lehrkräfte im Primarbereich eingestellt als Absolventen den Vorbereitungsdienst beenden. Besonders günstig stellte sich die Situation für die Bewerber im Jahr 2006 dar. Seit dem Jahr 2007 stellt sich das Verhältnis in etwa ausgeglichen dar. Im Jahr 2010 gab erstmals seit 2004 wieder mehr Absolventen als Einstellungen. Auch im aktuellen Jahr 2012 gibt es mehr Absolventen als Einstellungen: 95 % der Neuabsolventen wurden in den Schuldienst übernommen.

Tabelle 1.4 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.029	1.937	90	2	+626	x	x	x	+44,6	x	x	x	38,3	39,2	24,7	x
1999	2.255	2.156	90	9	+226	+219	-	+7	+11,1	+11,3	-	+350,0	54,1	57,2	24,5	32,1
2000	3.794	3.655	130	9	+1.539	+1.499	+40	-	+68,2	+69,5	+44,4	-	103,7	106,7	64,7	27,3
2001	4.011	3.815	196	-	+217	+160	+66	-9	+5,7	+4,4	+50,8	-100,0	117,2	115,0	190,3	0,0
2002	3.072	2.836	192	44	-939	-979	-4	+44	-23,4	-25,7	-2,0	+100,0	92,5	88,6	282,4	81,5
2003	3.160	2.965	156	39	+88	+129	-36	-5	+2,9	+4,6	-18,8	-11,4	95,2	94,5	121,9	72,2
2004	2.108	1.827	251	30	-1.052	-1.138	+95	-9	-33,3	-38,4	+60,9	-23,1	69,5	63,7	157,9	750,0
2005	2.656	2.261	392	3	+548	+407	+141	-27	+26,0	+23,8	+56,2	-90,0	102,4	92,8	251,3	150,0
2006	4.646	3.743	446	457	+1.990	+1.735	+54	+454	+74,9	+65,5	+13,8	15133	155,2	154,8	180,6	136,8
2007	3.212	2.481	396	335	-1.434	-1.326	-50	-122	-30,9	-33,7	-11,2	-26,7	109,5	100,4	145,6	166,7
2008	3.440	2.776	201	463	+228	+295	-195	+128	+7,1	+11,9	-49,2	+38,2	106,2	99,6	64,2	333,1
2009	3.747	3.045	291	411	+307	+269	+90	-52	+8,9	+9,7	+44,8	-11,2	102,0	92,4	128,2	274,0
2010	2.565	1.932	326	307	-1.182	-1.113	+35	-104	-31,6	-36,6	+12,0	-25,3	73,5	59,6	130,4	x
2011	4.693	3.949	429	315	+2.129	+2.018	+103	+8	+83,0	+104,4	+31,6	+2,6	146,8	130,5	253,8	x
2012	4.111	3.216	592	303	-582	-733	+163	-12	-12,4	-18,6	+38,0	-3,8	95,1	85,3	220,1	107,1

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

1.1.2 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I beträgt 2012 knapp 4 100, was 13,9 % aller Absolventen des Vorbereitungsdienstes entspricht.

Tabelle 1.5 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes											
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	3.833	3.196	86	551	+170	x	x	x	+4,6	x	x	x
1999	3.610	3.166	69	375	-223	-30	-17	-176	-5,8	-0,9	-19,8	-31,9
2000	3.738	3.198	34	506	+128	+32	-35	+131	+3,5	+1,0	-50,7	+34,9
2001	3.944	3.505	14	425	+206	+307	-20	-81	+5,5	+9,6	-58,8	-16,0
2002	3.673	3.347	9	317	-271	-158	-5	-108	-6,9	-4,5	-35,7	-25,4
2003	3.780	3.294	14	472	+107	-53	+5	+155	+2,9	-1,6	+55,6	+48,9
2004	3.169	2.807	13	349	-611	-487	-1	-123	-16,2	-14,8	-7,1	-26,1
2005	3.527	3.168	9	350	+358	+285	+73	+73	+11,3	+12,9	-30,8	+0,3
2006	3.465	3.298	73	94	-62	-56	-6	-6	-1,8	+4,1	+711,1	-73,1
2007	3.675	3.614	60	1	+210	+297	-87	-87	+6,1	+9,6	-17,8	-98,9
2008	4.158	4.023	76	59	+483	+409	+16	+58	+13,1	+11,3	+26,7	+5.800,0
2009	3.470	3.196	214	60	-688	-827	+138	+1	-16,5	-20,6	+181,6	+1,7
2010	3.891	3.540	124	227	+421	+344	-90	+167	+12,1	+10,8	-42,1	+278,3
2011	4.279	3.863	178	238	+388	+323	+54	+11	+10,0	+9,1	+43,5	+4,8
2012	4.067	3.503	164	400	-212	-360	-14	+162	-5,0	-9,3	-7,9	+68,1

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Die Situation am Arbeitsmarkt für Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I hat sich im Laufe der Zeit mehrfach verändert: Betrug die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst 1998 noch 2 900, so stieg sie im Jahr 2000 auf über 5 200 an. Seitdem ist ein rückläufiger Trend festzustellen, welcher 2007 mit nur 2 600 Einstellungen seinen Tiefpunkt findet. Im Jahr 2008 endete dieser rückläufige Trend mit einem Anstieg um 1 100 Einstellungen (+ 41,7 %). Dieser Anstieg setzt sich auch im Jahr 2012 fort, mit 5 100 ist die Zahl der Einstellungen fast auf dem Niveau von 2000 angelangt.

Die beschriebene Entwicklung resultierte in erster Linie durch die Einstellungen in den **westdeutschen Flächenländern**, auf die 2012 mit knapp 4 000 (78,7 %) das Gros aller neuen Beschäftigungen entfällt. Der Anteil der Stadtstaaten an allen Einstellungen entspricht 16,8 %. Die ostdeutschen Flächenländer machten mit gut 200 Einstellungen und einem Anteil von 4,4 % den kleinsten Teil der Einstellungen aus.

Tabelle 1.6 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.931	2.705	85	141	+828	x	x	x	+39,4	x	x	x	76,5	84,6	98,8	25,6
1999	3.858	3.448	62	348	+927	+743	-23	+207	+31,6	+27,5	-27,1	+146,8	106,9	108,9	89,9	92,8
2000	5.218	4.775	51	392	+1.360	+1.327	-11	+44	+35,3	+38,5	-17,7	+12,6	139,6	149,3	150,0	77,5
2001	5.326	4.587	38	701	+108	-188	-13	+309	+2,1	-3,9	-25,5	+78,8	135,0	130,9	271,4	164,9
2002	4.476	4.280	14	182	-850	-307	-24	-519	-16,0	-6,7	-63,2	-74,0	121,9	127,9	155,6	57,4
2003	4.243	3.909	33	301	-233	-371	+19	+119	-5,2	-8,7	+135,7	+65,4	112,2	118,7	235,7	63,8
2004	4.147	3.728	25	394	-96	-181	-8	+93	-2,3	-4,6	-24,2	+30,9	130,9	132,8	192,3	112,9
2005	3.895	3.463	35	397	-252	-403	+151	+151	-6,1	-7,1	+40,0	+0,8	110,4	109,3	388,9	113,4
2006	3.490	3.280	25	185	-405	-367	-38	-38	-10,4	-5,3	-28,6	-53,4	100,7	99,5	34,2	196,8
2007	2.635	2.463	45	127	-855	-791	-64	-64	-24,5	-24,9	+80,0	-31,4	71,7	68,2	75,0	12700,0
2008	3.711	3.533	40	138	+1.076	+1.070	-5	+11	+40,8	+43,4	-11,1	+8,7	89,2	87,8	52,6	233,9
2009	4.233	3.998	101	134	+522	+465	+61	-4	+14,1	+13,2	+152,5	-2,9	122,0	125,1	47,2	223,3
2010	4.901	3.772	385	744	+668	-226	+284	+610	+15,8	-5,6	+281,2	+455,2	126,0	106,6	310,5	327,8
2011	4.223	3.277	115	831	-678	-495	-270	+87	-13,8	-13,1	-70,1	+11,7	98,7	84,8	64,6	349,2
2012	5.053	3.978	222	853	+830	+701	+107	+22	+19,6	+21,4	+93,0	+2,6	124,2	113,6	135,4	213,3

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

In den Jahren 1999 bis 2006 war die Arbeitsmarktsituation für die Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I recht günstig. In den Jahren 2007 und 2008 war eine Umkehr der Vorzeichen am Lehrerbearbeitungsamt festzustellen: Während sich im Jahr 2006 die Absolventen- und Einstellungszahlen in einem ausgewogenen Verhältnis befanden, wurden im Jahr 2007 rechnerisch nur 71,7 % und 2008 89,6 % der Absolventen des Vorbereitungsdienstes eingestellt. Seit 2009 und 2010 wurden mit Ausnahme von 2011 jeweils mehr Lehrer für das Lehramt eingestellt, als es Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes gab. Insbesondere in den Stadtstaaten wurden seit 2006 deutlich mehr Lehrer eingestellt als es Neuabsolventen gab.

1.1.3 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I betrug im Jahr 2012 rund 5 700. Dies entspricht 19,5 % aller Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. In den letzten Jahren wird damit ein deutlich höheres Niveau erreicht als in den Jahren zwischen 1998 und 2006 mit vergleichsweise konstanten Werten zwischen 2 700 und 3 100.

Mit 94,4 % entfiel das Gros der Neuabsolventen für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I auf die **westdeutschen Flächenländer**, in denen auch die oben genannten Zuwächse in erster Linie zu verzeichnen sind.

Tabelle 1.7 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes												
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	
1998 ¹⁾	2.869	2.702	148	19	-98	x	x	x	-3,3	x	x	x	
1999	2.953	2.828	100	25	+84	+126	-48	+6	+2,9	+4,7	-32,4	+31,6	
2000	3.123	3.012	81	30	+170	+184	-19	+5	+5,8	+6,5	-19,0	+20,0	
2001	2.902	2.772	72	58	-221	-240	-9	+28	-7,1	-8,0	-11,1	+93,3	
2002	2.869	2.731	54	84	-33	-41	-18	+26	-1,1	-1,5	-25,0	+44,8	
2003	3.081	2.890	38	153	+212	+159	-16	+69	+7,4	+5,8	-29,6	+82,1	
2004	2.855	2.730	38	87	-226	-160	-	-66	-7,3	-5,5	-	-43,1	
2005	2.726	2.615	41	70	-107	-99	-8	-17	-4,5	-4,2	+7,9	-19,5	
2006	2.769	2.697	45	27	+31	+70	-39	-43	+1,6	+3,1	+9,8	-61,4	
2007	4.031	3.949	62	20	+1.249	+1.232	+17	-7	+45,6	+46,4	+37,8	-25,9	
2008	4.105	3.936	99	70	+74	-13	+37	+50	+1,8	-0,3	+59,7	+250,0	
2009	4.204	4.079	60	65	+99	+143	-39	-5	+2,4	+3,6	-39,4	-7,1	
2010	4.767	4.615	90	62	+563	+536	+30	-3	+13,4	+13,1	+50,0	-4,6	
2011	5.311	5.099	131	81	+544	+484	+41	+19	+11,4	+10,5	+45,6	+30,6	
2012	5.710	5.392	222	96	+399	+293	+91	+15	+7,5	+5,7	+69,5	+18,5	

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Anders stellt sich die Situation in den **ostdeutschen Flächenländern** dar. Nachdem im Jahr 2003 weniger als 50 Neuabsolventen zu verzeichnen waren, stabilisierte sich der Wert in den Jahren 2007 und 2010 zwischen 60 und 90 Neuabsolventen im Jahr. Seit 2011 ist ein deutlicher Zuwachs erkennbar. Im aktuellen Jahr liegt die Zahl bei gut 220 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes, was einem Zuwachs von 69,5 % entspricht.

In den **Stadtstaaten** schwankt die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. Während es 1998 nur 19 Neuabsolventen gab, stieg der Wert bis 2003 auf gut 150 an. In den Folgejahren sank die Zahl der Neuabsolventen erneut bis zum Jahr 2007 auf 20, um dann im

Jahr 2008 wieder auf 70 anzusteigen. Im Jahr 2012 liegt die Zahl der Neuabsolventen bei rund 100.

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Lehrkräften für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I hat in letzten vier Jahren mit gut 5 000 Einstellungen jährlich ein ähnlich hohes Niveau wie zum Anfang des Jahrzehnts erreicht. Im aktuellen Jahr 2012 ist die Zahl der Einstellungen mit 5 200 gegenüber dem Vorjahr um 3,3 % gestiegen. Es entfielen 17,2 % aller Neueinstellungen von Lehrkräften in den öffentlichen Schuldienst auf diese Lehrämter.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist vornehmlich die Situation in den **westdeutschen Flächenländern**, wo sich die Zahl der Einstellungen zwischen 1998 und 2001 mehr als verdoppelte und zunächst auf 5 000 anstieg, um bis 2005 wieder auf 3 000 zu sinken. Seitdem ist wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen, der im Jahr 2009 mit 5 100 Einstellungen seinen Höhepunkt fand. Im Jahr 2012 ist die Zahl der Einstellungen mit 4 900 weiterhin auf einem hohen Niveau.

In den **ostdeutschen Flächenländern** markieren die 400 Einstellungen des Jahres 1998 den Höchstwert im Betrachtungszeitraum. Im Jahr 2007 wurde mit 50 Einstellungen der niedrigste Wert des Betrachtungszeitraumes verzeichnet. Seit 2008 ist wieder ein Anstieg der Einstellungen erkennbar. Mit 280 im Jahr 2012 steigt die Zahl der eingestellten Lehrkräfte für alle oder einzelne Lehrämter des Sekundarbereichs I weiterhin deutlich an.

Mit 4 Einstellungen markiert das Jahr 1999 den niedrigsten Wert für die **Stadtstaaten**. Der Höchstwert wurde zwei Jahre später mit 200 Einstellungen erreicht. Für 2012 beträgt die Zahl der Einstellungen 25 und bleibt damit auf dem Niveau der letzten beiden Jahre.

Tabelle 1.8 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.834	2.410	417	7	+447	x	x	x	+18,7	x	x	x	98,8	89,2	281,8	36,8
1999	3.531	3.219	308	4	+697	+809	-109	-3	+24,6	+33,6	-26,1	-42,9	119,6	113,8	308,0	16,0
2000	5.198	4.763	394	41	+1.667	+1.544	+86	+37	+47,2	+48,0	+27,9	+925,0	166,4	158,1	486,4	136,7
2001	5.594	5.087	300	207	+396	+324	-94	+166	+7,6	+6,8	-23,9	+404,9	192,8	183,5	416,7	356,9
2002	4.541	4.208	185	148	-1.053	-879	-115	-59	-18,8	-17,3	-38,3	-28,5	158,3	154,1	342,6	176,2
2003	3.914	3.742	118	54	-627	-466	-67	-94	-13,8	-11,1	-36,2	-63,5	127,0	129,5	310,5	35,3
2004	3.230	3.083	86	61	-684	-659	-32	+7	-17,5	-17,6	-27,1	+13,0	113,1	112,9	226,3	70,1
2005	3.035	2.883	64	88	-195	-209	+14	+14	-6,0	-6,5	-25,6	+44,3	111,7	110,6	144,0	144,0
2006	3.689	3.589	63	37	+654	+712	-58	-58	+21,5	+24,5	-1,6	-58,0	134,2	134,1	140,0	140,0
2007	3.452	3.355	51	46	-237	-225	-12	-12	-6,4	-6,5	-19,0	+24,3	85,6	85,0	82,3	230,0
2008	4.191	4.050	79	62	+739	+695	+28	+16	+21,4	+20,7	+54,9	+34,8	102,1	102,9	79,8	88,6
2009	5.303	5.141	124	38	+1.112	+1.091	+45	-24	+26,5	+26,9	+57,0	-38,7	126,1	126,0	206,7	58,5
2010	4.718	4.544	149	25	-585	-597	+25	-13	-11,0	-11,6	+20,2	-34,2	99,0	98,5	165,6	40,3
2011	4.998	4.746	227	25	+280	+202	+78	+0	+5,9	+4,4	+52,3	+0,0	94,1	93,1	173,3	30,9
2012	5.161	4.855	281	25	+163	+109	+54	+0	+3,3	+2,3	+23,8	+0,0	90,4	90,0	126,6	26,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Der Vergleich von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst mit den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes zeigte bundesweit zwischen 1999 und 2009 eine günstige Arbeitsmarktlage für neue Lehrkräfte, denn die Zahl der Einstellungen übertraf die der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes in den meisten Fällen. Seit 2010 wurden weniger Einstellungen getätigt als neue Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben. Dieser Trend verdeutlicht sich im Jahr 2012, in dem es fast 10 % mehr Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes als Einstellungen in den Schuldienst gab.

1.1.4 Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Im Jahr 2012 beendeten bundesweit gut 10 300 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die Lehrämter des Sekundarbereichs II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium. Mit knapp 900 Neuabsolventen (9,3 %) mehr als im Vorjahr ist dies der Höchstwert im Betrachtungszeitraum. Mit 35,1 % aller Neuabsolventen stellt dies die größte Gruppe unter den Absolventen des Vorbereitungsdienstes dar.

Tabelle 1.9 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes											
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	6.541	5.465	664	412	+471	x	x	x	+7,8	x	x	x
1999	6.988	5.944	686	358	+447	+479	+22	-54	+6,8	+8,8	+3,3	-13,1
2000	7.656	6.616	489	551	+668	+672	-197	+193	+9,6	+11,3	-28,7	+53,9
2001	7.063	6.028	490	545	-593	-588	+1	-6	-7,7	-8,9	+0,2	-1,1
2002	5.997	5.387	256	354	-1.066	-641	-234	-191	-15,1	-10,6	-47,8	-35,0
2003	6.504	5.647	218	639	+507	+260	-38	+285	+8,5	+4,8	-14,8	+80,5
2004	6.211	5.537	236	438	-293	-110	+18	-201	-4,5	-1,9	+8,3	-31,5
2005	6.565	6.035	243	287	+391	+486	-95	-95	+5,7	+9,0	+3,0	-34,5
2006	7.138	6.505	355	278	+625	+522	+103	+103	+8,7	+7,8	+46,1	-3,1
2007	6.769	6.312	260	197	-391	-200	-191	-191	-5,2	-3,0	-26,8	-29,1
2008	7.179	6.603	375	201	+410	+291	+115	+4	+6,1	+4,6	+44,2	+2,0
2009	7.520	6.830	443	247	+341	+227	+68	+46	+4,7	+3,4	+18,1	+22,9
2010	8.524	7.765	503	256	+1.004	+935	+60	+9	+13,4	+13,7	+13,5	+3,6
2011	9.423	8.812	323	288	+899	+1.047	-180	+32	+10,5	+13,5	-35,8	+12,5
2012	10.300	9.138	488	674	+877	+326	+165	+386	+9,3	+3,7	+51,1	+134,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Das Gros der Neuabsolventen entfällt auf die **westdeutschen Flächenländer**, die 2012 mit gut 9 100 Absolventen 88,7 % aller Neuabsolventen für Lehrämter des Sekundarbereiches II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium ausgebildet haben. Mit dem Anstieg um 300 Absolventen (3,7 %) wurde im Jahr 2012 zudem der bisher höchste Wert erreicht. Seit 2008 ist ein deutlicher Anstieg der Neuabsolventen dieses Lehramt zu verzeichnen.

In den **ostdeutschen Flächenländern** schwankt der Wert der Neuabsolventen zwischen knapp 700 und 200 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter des Sekundarbereiches II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium. Im Jahr 2012 ist mit 490 Neuabsolventen ein Anstieg von 51,1 % gegenüber dem Vorjahr erreicht worden.

Die **Stadtstaaten** hatten seit 2005 jährlich zwischen 200 und 300 Neuabsolventen Mit rund 670 Neuabsolventen wird der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen starken Zuwachs von 134 %.

Im Jahr 2010 wurde mit gut 9 900 eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Deutliche Zuwächse wurden hier vor allem in den Jahren zwischen 1998 und 2001 realisiert. In den Folgejahren schwankten die Werte zwischen 7 000 und 8 500 Einstellungen pro Jahr, bis im Jahr 2009 mit einem Anstieg von über 1 400 Einstellungen der Wert erstmals auf 9 500 stieg. Seit 2011 ist wieder ein Rückgang zu verzeichnen. Im aktuellen Jahr 2012 wurden 8 800 Einstellungen vorgenommen, was einem Rückgang von 4,8 % gegenüber 2011 entspricht. Die eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium machen 29,5 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst aus.

Tabelle 1.10 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	4.236	3.839	281	116	+960	x	x	x	+29,3	x	x	x	64,8	70,2	42,3	28,2
1999	5.751	4.932	500	319	+1.515	+1.093	+219	+203	+35,8	+28,5	+77,9	+175,0	82,3	83,0	72,9	89,1
2000	8.165	7.296	499	370	+2.414	+2.364	-1	+51	+42,0	+47,9	-0,2	+16,0	106,6	110,3	102,0	67,2
2001	8.944	7.688	443	813	+779	+392	-56	+443	+9,5	+5,4	-11,2	+119,7	126,6	127,5	90,4	149,2
2002	8.015	7.301	311	403	-929	-387	-132	-410	-10,4	-5,0	-29,8	-50,4	133,6	135,5	121,5	113,8
2003	7.777	7.286	215	276	-238	-15	-96	-127	-3,0	-0,2	-30,9	-31,5	119,6	129,0	98,6	43,2
2004	7.003	6.409	188	406	-774	-877	-27	+130	-10,0	-12,0	-12,6	+47,1	112,8	115,7	79,7	92,7
2005	7.657	7.000	176	481	+654	+605	+49	+49	+9,3	+9,2	-6,4	+18,5	117,1	118,8	86,8	86,8
2006	8.497	7.772	160	565	+840	+852	-12	-12	+11,0	+11,0	-9,1	+17,5	118,6	122,3	64,3	64,3
2007	7.920	7.267	91	562	-577	-539	-38	-38	-6,8	-6,5	-43,1	-0,5	116,9	117,7	96,9	96,9
2008	8.087	7.435	85	567	+167	+168	-6	+5	+2,1	+2,3	-6,6	+0,9	112,6	112,6	22,7	282,1
2009	9.511	8.835	130	546	+1.424	+1.400	+45	-21	+17,6	+18,8	+52,9	-3,7	126,5	129,4	29,3	221,1
2010	9.948	8.864	176	908	+437	+29	+46	+362	+4,6	+0,3	+35,4	+66,3	116,7	114,2	35,0	354,7
2011	9.285	7.811	328	1.146	-663	-1.053	+152	+238	-6,7	-11,9	+86,4	+26,2	98,5	88,6	101,5	397,9
2012	8.839	7.565	336	938	-446	-246	+8	-208	-4,8	-3,1	+2,4	-18,2	85,8	82,8	68,9	139,2

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Von den 8 800 Einstellungen des Jahres 2012 entfielen knapp 7 600 (85,1 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**. Dies sind 3,1 % weniger als im Vorjahr. In den **ostdeutschen Flächenländern** wurde der Höchstwert mit 500 Einstellungen im Jahr 1999 erreicht. In den anderen Jahren wurden deutlich weniger Lehrkräfte eingestellt. Seit dem Jahr 2009 steigen die Einstellungszahlen wieder an. Im Jahr 2012 konnten knapp 340 Lehrkräfte eingestellt werden. In den **Stadtstaaten** wurde 2011 mit rund 1 100 Einstellungen der bisherige Höchstwert erreicht. Im aktuellen Jahr ist der Wert mit 940 wieder zurückgegangen.

Durch die hohen Einstellungszahlen von 2000 bis 2010 war das Verhältnis von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und Neuabsolventen beim Lehramt für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) bzw. für das Gymnasium vor allem in den westdeutschen Flächenländern und den Stadtstaaten positiv. Durch die hohe Anzahl von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kehrte sich das Verhältnis in den letzten beiden Jahren um. Im Jahr 2012 wurden deutschlandweit 14,2 % weniger Einstellungen getätigt als es Neuabsolventen gab. Dieser Trend beruht insbesondere auf den Entwicklungen in den westdeutschen Flächenländern. In den Stadtstaaten wurden seit 2008 erheblich mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben. In den ostdeutschen Flächenländern werden dagegen seit dem Jahr 2003 (Ausnahme 2011) weniger Einstellungen getätigt als Neuabsolventen zur Verfügung standen.

1.1.5 Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Die Zahl der Neuabsolventen für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen liegt seit 1998 weitgehend stabil zwischen 1 700 und 2 500. Im Jahr 2012 haben 2 300 Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen.

In den **westdeutschen Flächenländern** schlossen 2012 rund 1 900 Personen den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen ab. Das sind 82,8 % des Gesamtwertes für Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 270 (10,7 %) weniger.

In den **ostdeutschen Flächenländern** beendeten 2012 knapp 150 Absolventen den Vorbereitungsdienst (6,4 % aller Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland). Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 44 (43,6 %).

Die **Stadtstaaten** machten mit rund 240 Neuabsolventen 10,8 % an allen Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland aus. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 51,6 %.

Tabelle 1.11 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes											
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.192	1.870	125	197	+50	x	x	x	+2,3	x	x	x
1999	2.113	1.917	62	134	-79	+47	-63	-63	-3,6	+2,5	-50,4	-32,0
2000	1.998	1.745	77	176	-115	-172	+15	+42	-5,4	-9,0	+24,2	+31,3
2001	1.835	1.609	73	153	-163	-136	-4	-23	-8,2	-7,8	-5,2	-13,1
2002	1.733	1.489	92	152	-102	-120	+19	-1	-5,6	-7,5	+26,0	-0,7
2003	2.054	1.693	114	247	+321	+204	+22	+95	+18,5	+13,7	+23,9	+62,5
2004	2.088	1.802	87	199	+34	+109	-27	-48	+1,7	+6,4	-23,7	-19,4
2005	2.082	1.771	120	191	-13	-71	+58	+58	-0,3	-1,7	+37,9	-4,0
2006	2.047	1.751	114	182	-38	-8	-30	-30	-1,7	-1,1	-5,0	-4,7
2007	2.551	2.278	143	130	+506	+519	-13	-13	+24,6	+30,1	+25,4	-28,6
2008	2.133	1.842	121	170	-418	-436	-22	+40	-16,4	-19,1	-15,4	+30,8
2009	2.215	1.879	147	189	+82	+37	+26	+19	+3,8	+2,0	+21,5	+11,2
2010	2.040	1.759	119	162	-175	-120	-28	-27	-7,9	-6,4	-19,0	-14,3
2011	2.529	2.267	101	161	+489	+508	-18	-1	+24,0	+28,9	-15,1	-0,6
2012	2.258	1.869	145	244	-271	-398	+44	+83	-10,7	-17,6	+43,6	+51,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Im Jahr 2012 wurden in Deutschland gut 2 400 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unbefristet oder mit der Absicht der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis neu eingestellt. Das entspricht dem Niveau des Vor-

jahres. Das Lehramt für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) hatte somit einen Anteil von 7,9 % an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst. Seit den Zuwächsen der Jahre 2003 bis 2005 waren die Zahlen in den Folgejahren rückläufig. Seit 2007 liegt die Zahl zwischen 2 400 und 2 500.

In den **westdeutschen Flächenländern** wurden 2012 knapp 2 000 (83,1 %) der Einstellungen vorgenommen. Damit ist die Zahl der Einstellungen im Vergleich zum Jahr 2011 mit einem Rückgang von 50 (- 2,4 %) leicht gesunken.

In den **ostdeutschen Flächenländern** wurden im Jahr 2012 rund 110 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen eingestellt, was 4,5 % der Bundessumme gleichkommt. Nachdem im Jahr 2008 der niedrigste Wert im Betrachtungszeitraum verzeichnet wurde, ist seit Jahr 2009 ein leichter Anstieg erkennbar. Im Jahr 2012 gab es einen Anstieg von 21,8 % gegenüber 2011.

Mit gut 300 Einstellungen (12,5 %) verzeichnen die **Stadtstaaten** einen Anstieg von 15,2 % gegenüber dem Vorjahr. Der Wert der eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen hält sich in den Stadtstaaten stabil zwischen 100 und 300 Einstellungen im Jahr.

Tabelle 1.12 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	2.257	1.646	483	128	+535	x	x	x	+31,1	x	x	x	103,0	88,0	386,4	65,0
1999	2.385	1.921	268	196	+128	+275	-215	+68	+5,7	+16,7	-44,5	+53,1	112,9	100,2	432,3	146,3
2000	3.023	2.490	238	295	+638	+569	-30	+99	+26,8	+29,6	-11,2	+50,5	151,3	142,7	309,1	167,6
2001	2.640	2.154	221	265	-383	-336	-17	-30	-12,7	-13,5	-7,1	-10,2	143,9	133,9	302,7	173,2
2002	2.200	1.921	107	172	-440	-233	-114	-93	-16,7	-10,8	-51,6	-35,1	127,0	129,0	116,3	113,2
2003	2.488	2.197	162	129	+288	+276	+55	-43	+13,1	+14,4	+51,4	-25,0	121,1	129,8	142,1	52,2
2004	2.701	2.341	159	201	+213	+144	-3	+72	+8,6	+6,6	-1,9	+55,8	129,4	129,9	182,8	101,0
2005	2.759	2.240	257	262	+58	-129	+187	+188	+2,1	-4,3	+61,6	+30,3	132,2	125,3	202,7	203,7
2006	2.561	2.214	137	210	-198	-26	-120	-52	-7,2	-1,2	-46,7	-19,8	125,1	126,4	120,2	115,4
2007	2.455	2.139	192	124	-106	-118	+12	+13	-4,1	-3,4	+40,1	-41,0	96,1	93,0	147,6	148,6
2008	2.493	2.282	40	171	+38	+143	-152	+47	+1,6	+6,7	-79,2	+37,9	116,9	123,9	33,1	100,6
2009	2.381	2.122	74	185	-112	-160	+34	+14	-4,5	-7,0	+85,0	+8,2	107,5	112,9	50,3	97,9
2010	2.434	2.144	69	221	+53	+22	-5	+36	+2,2	+1,0	-6,8	+19,5	119,3	121,9	58,0	136,4
2011	2.363	2.019	87	257	-71	-125	+18	+36	-2,9	-5,8	+26,1	+16,3	93,4	89,1	86,1	159,6
2012	2.371	1.969	106	296	+8	-50	+19	+39	+0,3	-2,5	+21,8	+15,2	105,0	105,4	73,1	121,3

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Beschäftigungssituation bei den Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unterscheidet sich im Betrachtungszeitraum von den übrigen Lehrämtern dadurch, dass hier mit Ausnahme weniger Jahre die Zahl der Neuabsolventen mehr oder weniger deutlich von der Zahl der Einstellungen übertroffen wurde. Allein in den ostdeutschen Flächenländern zeigt sich die Einstellungssituation in den letzten fünf

Jahren vergleichsweise ungünstig, da rein rechnerisch teilweise weniger als die Hälfte der Neuabsolventen eingestellt wurde.

1.1.6 Sonderpädagogische Lehrämter

Im Jahr 2012 schlossen rund 2 000 Lehrkräfte mit sonderpädagogischen Lehrämtern ihren Vorbereitungsdienst ab. Das sind 6,9 % aller Absolventen des Jahres 2012. Die Zahl der Neuabsolventen befindet sich nach mäßigen Schwankungen wieder auf dem Niveau von 1999.

Wie bei allen Lehrämtern bildeten die **westdeutschen Flächenländer** im Jahr 2012 mit gut 1 700 (83,5 %) die deutliche Mehrzahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes der sonderpädagogischen Lehrämter aus. In den **ostdeutschen Flächenländern** liegt die Zahl der Neuabsolventen seit 2001 konstant zwischen 100 und 150. Im aktuellen Jahr 2012 schlossen 150 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter ab, was einem Anteil von 7,4 % aller Neuabsolventen mit diesem Lehramt entspricht. Die Zahl der Neuabsolventen in den **Stadtstaaten** macht 9,0 % an der Bundessumme aus. Im Jahr 2012 schlossen mit rund 185 Lehrkräften 146,7 % mehr ihren Vorbereitungsdienst ab als noch im Jahr 2011.

Tabelle 1.13 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter

Jahr	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes											
	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt ²⁾	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	1.667	1.510	42	115	+11	x	x	x	+0,7	x	x	x
1999	2.042	1.875	72	95	+375	+365	+30	-20	+22,5	+24,2	+71,4	-17,4
2000	2.061	1.859	89	113	+19	-16	+17	+18	+0,9	-0,9	+23,6	+18,9
2001	1.981	1.746	123	112	-80	-113	+34	-1	-3,9	-6,1	+38,2	-0,9
2002	2.278	2.062	121	95	+297	+316	-2	-17	+15,0	+18,1	-1,6	-15,2
2003	2.268	2.031	138	99	-10	-31	+17	+4	-0,4	-1,5	+14,0	+4,2
2004	2.211	1.988	110	113	-57	-43	-28	+14	-2,5	-2,1	-20,3	+14,1
2005	2.219	1.977	112	130	+8	+5	+3	+3	+0,4	-0,6	+1,8	+15,0
2006	2.086	1.863	123	100	-136	-138	+2	+2	-6,0	-5,8	+9,8	-23,1
2007	1.939	1.747	115	77	-144	-99	-45	-45	-7,0	-6,2	-6,5	-23,0
2008	2.079	1.905	123	51	+140	+158	+8	-26	+7,2	+9,0	+7,0	-33,8
2009	1.991	1.819	100	72	-88	-86	-23	+21	-4,2	-4,5	-18,7	+41,2
2010	1.904	1.707	121	76	-87	-112	+21	+4	-4,4	-6,2	+21,0	+5,6
2011	1.893	1.719	99	75	-11	+12	-22	-1	-0,6	+0,7	-18,2	-1,3
2012	2.036	1.701	150	185	+143	-18	+51	+110	+7,6	-1,0	+51,5	+146,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Im Jahr 2012 wurden bundesweit knapp 2 700 sonderpädagogische Lehrkräfte eingestellt, was dem Höchstwert des Betrachtungszeitraums entspricht. Der Anteil an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst betrug im aktuellen Jahr 9 %.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen 81,6 % der Einstellungen von sonderpädagogischen Lehrkräften (absolut: 2 200). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt 29 Neueinstellungen (1,3 %).

Durch die **ostdeutschen Flächenländer** wurden 210 Einstellungen von sonderpädagogischen Lehrkräften vorgenommen, was 7,8 % der Bundessumme entspricht. Ein eindeutiger Trend lässt sich bei der Entwicklung der Einstellungszahlen in den letzten Jahren nicht feststellen, der Wert schwankt seit 1998 zwischen 100 und 200 Einstellungen im Jahr.

In den **Stadtstaaten** wurde mit 294 Einstellungen im Jahr 2011 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Im aktuellen Jahr 2012 befindet sich der Wert mit 286 (10,6 % der Bundessumme) auf ähnlichem Niveau. Der Wert hielt sich in den Vorjahren konstant zwischen 100 und 150 eingestellten Lehrkräften.

Tabelle 1.14 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrämtern

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst															
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	1.517	1.331	94	92	-13	x	x	x	-0,8	x	x	x	91,0	88,1	223,8	80,0
1999	1.537	1.255	131	151	+20	-76	+37	+59	+1,3	-5,7	+39,4	+64,1	75,3	66,9	181,9	158,9
2000	2.292	2.079	113	100	+755	+824	-18	-51	+49,1	+65,7	-13,7	-33,8	111,2	111,8	127,0	88,5
2001	2.182	1.777	211	194	-110	-302	+98	+94	-4,8	-14,5	+86,7	+94,0	110,1	101,8	171,5	173,2
2002	2.313	2.059	150	104	+131	+282	-61	-90	+6,0	+15,9	-28,9	-46,4	101,5	99,9	124,0	109,5
2003	2.172	1.895	165	112	-141	-164	+15	+8	-6,1	-8,0	+10,0	+7,7	95,8	93,3	119,6	113,1
2004	1.685	1.378	149	158	-487	-517	-16	+46	-22,4	-27,3	-9,7	+41,1	76,2	69,3	135,5	139,8
2005	1.745	1.406	197	142	+60	+6	+54	+54	+3,6	+2,0	+32,2	-10,1	79,1	73,1	157,0	157,0
2006	1.728	1.483	130	115	-17	+50	-67	-67	-1,0	+5,5	-34,0	-19,0	83,5	81,0	113,1	113,1
2007	1.905	1.598	159	148	+177	+131	+46	+46	+10,2	+7,8	+22,3	+28,7	99,0	92,7	197,4	197,4
2008	2.328	2.056	116	156	+423	+458	-43	+8	+22,2	+28,7	-27,0	+5,4	112,0	107,9	94,3	305,9
2009	2.414	2.119	133	162	+86	+63	+17	+6	+3,7	+3,1	+14,7	+3,8	121,2	116,5	133,0	225,0
2010	2.235	1.782	168	285	-179	-337	+35	+123	-7,4	-15,9	+26,3	+75,9	117,4	104,4	138,8	375,0
2011	2.632	2.172	166	294	+397	+390	-2	+9	+17,7	+21,9	-1,2	+3,2	139,0	126,3	167,7	392,0
2012	2.696	2.201	209	286	+64	+29	+43	-8	+2,4	+1,3	+25,9	-2,7	132,4	129,4	139,3	154,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Arbeitsmarktlage für sonderpädagogische Lehrkräfte war bis 2007 eher wechselhaft: Während in den Jahren 2000 bis 2002 bundesweit mehr Einstellungen realisiert wurden als Absolventen den Vorbereitungsdienst beendet hatten, bestand in den Jahren 2003 bis 2007 ein Überhang an Absolventen. Seit 2008 wurden in allen drei Ländergruppen in den meisten Fällen mehr Einstellungen getätigt, als Vorbereitungsdienste abgeschlossen.

1.1.7 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Neben Lehrkräften mit abgeschlossener Hochschulausbildung werden für einige Fächer bzw. an bestimmten Schularten Fachlehrer sowie Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Unter dem Begriff „Fachlehrer“ werden in den meisten Ländern Lehrkräfte für bestimmte allgemein bildende und berufliche Fächer verstanden (zumeist musische oder technische Fächer). Lehrer für Fachpraxis sind zumeist Lehrkräfte an beruflichen Schulen, die aus der beruflichen Praxis kommen und den fachpraktischen Unterricht erteilen. Sowohl Fachlehrer als auch Lehrkräfte für Fachpraxis absolvieren in der Regel einen Vorbereitungsdienst.

Tabelle 1.15 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis

Jahr	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst							
	Fachlehrer				Lehrer für Fachpraxis			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	416	366	28	22	296	193	77	26
1999	510	405	97	8	523	418	87	18
2000	932	820	105	7	487	389	77	21
2001	563	439	88	36	651	566	73	12
2002	494	398	86	10	610	517	76	17
2003	591	548	22	21	996	958	32	6
2004	744	698	31	15	946	826	103	17
2005	745	627	79	39	523	454	54	15
2006	651	578	54	19	442	398	33	11
2007	624	578	37	9	251	236	14	1
2008	575	573	-	2	261	246	15	-
2009	824	813	9	2	211	185	16	10
2010	633	592	19	22	223	206	11	6
2011	789	783	1	5	180	160	10	10
2012	677	671	2	4	111	98	3	10

Im Jahr 2012 betrug die Zahl der in den öffentlichen Schuldienst eingestellten Fachlehrer 677 und lag damit um gut 120 Einstellungen (- 14,2 %) unter dem Wert des Vorjahres.

Daneben wurden in 2012 bundesweit 111 Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Dies entspricht 0,4 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und ist damit gegenüber den Werten der Jahre 2003 und 2004 stark rückläufig.

1.1.8 Seiteneinsteiger

Als Seiteneinsteiger werden Lehrkräfte bezeichnet, die in der Regel über einen Hochschulabschluss, nicht jedoch über die erste Lehramtsprüfung verfügen und ohne das Absolvieren des eigentlichen Vorbereitungsdienstes in den Schuldienst eingestellt werden. Die Seiteneinsteiger erhalten über ihre fachlichen Kenntnisse hinaus eine pädagogische Zusatzqualifikation, die teilweise auch berufsbegleitend vermittelt wird. Der Einsatz von Seiteneinsteigern erfolgt in aller Regel, damit das Unterrichtsangebot in bestimmten Fächern, Schularten und Regionen mit Bewerbermangel aufrechterhalten werden kann.

Im Jahr 2012 betrug die Zahl der eingestellten Seiteneinsteiger 965, was 3,2 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst entspricht. Damit ist die Zahl nach hohen Werten in den letzten Jahren deutlich gesunken. Je nach Land, Schulart und fachlicher Ausrichtung werden in höchst unterschiedlichem Maß Seiteneinsteiger nachgefragt.

Die meisten Seiteneinsteiger wurden mit 430 in Nordrhein-Westfalen eingestellt. Nach Nordrhein-Westfalen haben Niedersachsen (128), Bayern (101) und Berlin (89) die meisten Seiteneinsteiger eingestellt.

Von den 965 nach Schularten und Fächern² ausgewiesenen Seiteneinsteigern entfielen 2012 714 (74,0 %) auf die allgemein bildenden Fächer und 239 (24,8 %) auf die beruflichen Fächer.³ 12 (1,2 %) Seiteneinsteiger wurde im Bereich der sonderpädagogischen Förderung eingesetzt.

Bei den allgemein bildenden Fächern entfielen die meisten Einstellungen auf die Fächergruppen Naturwissenschaften (189), Fremdsprachen (167) und Mathematik (122). Bei den beruflichen Fächern wurden die meisten Seiteneinsteiger für die Fächer Metalltechnik (79), Sozialpädagogik (49) und Elektrotechnik (39) eingestellt.

² Die Ausweisung der Seiteneinsteiger erfolgt nach dem geplanten Facheinsatz. Ist ein Einsatz in mehreren Fächern vorgesehen, erfolgt eine anteilige Angabe beim jeweiligen Fach.

³ Auch Seiteneinsteiger für allgemein bildende Fächer werden teilweise an beruflichen Schulen eingesetzt, z.B. Lehrkräfte für Informatik.

Tabelle 1.16 Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst 2012^{4,5}

Fächer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	Personen																
Insgesamt	65	101	89	-	12	33	-	15	128	430	5	6	19	5	45	12	965
Allgemein bildende Fächer	15	37	63	-	8	30	-	8	105	383	4	6	10	2	42	1	714
Deutsch	-	-	-	-	2	3	-	1	3	18	1	-	2	-	-	-	30
Fremdsprachen	-	-	40	-	2	7	-	1	28	81	-	1	3	-	4	-	167
Englisch	-	-	12	-	1	-	-	1	10	30	-	-	2	-	2	-	58
Französisch	-	-	10	-	1	-	-	-	3	18	-	1	-	-	-	-	33
andere moderne Fremdsprachen	-	-	11	-	-	6	-	-	13	13	-	-	1	-	2	-	46
Latein und andere antike Sprachen	-	-	7	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	10
Mathematik	7	37	7	-	2	3	-	1	10	39	-	-	1	-	15	-	122
Informatik	8	-	1	-	-	1	-	-	3	21	-	-	-	-	-	-	34
Naturwissenschaften	-	-	11	-	2	5	-	2	29	115	3	-	-	-	22	-	189
Biologie	-	-	-	-	-	2	-	1	4	27	-	-	-	-	2	-	36
Chemie	-	-	4	-	-	2	-	1	10	20	-	-	-	-	4	-	41
Physik	-	-	5	-	-	1	-	-	13	39	3	-	-	-	16	-	77
andere naturwiss.-technische Fächer	-	-	-	-	2	-	-	-	2	13	-	-	-	-	-	-	17
Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	2	-	-	9	28	-	-	-	-	1	-	40
Erdkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	3
Geschichte	-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	4
Sozialkunde/Gesellschaftslehre/Politik	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11	-	-	-	-	1	-	16
Wirtschaft/Verwaltung/Recht	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Psychologie, Pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
Musik	-	-	4	-	-	3	-	2	8	23	-	-	2	2	-	1	45
Kunst/Gestaltung/Werken	-	-	-	-	-	5	-	-	8	20	-	6	-	-	-	-	39
Sport	-	-	-	-	-	1	-	-	5	35	-	-	2	-	-	-	43
Religion, ev.	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	4
Religion, kath.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Ethik/Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Fächer	50	64	26	-	1	3	-	7	23	45	1	-	2	3	3	11	239
Wirtschaft und Verwaltung	-	-	1	-	-	2	-	1	-	8	-	-	-	-	-	-	12
Metalltechnik	13	47	1	-	-	-	-	-	5	12	-	-	-	-	1	-	79
Elektrotechnik	5	17	5	-	-	-	-	1	3	7	-	-	-	-	1	-	39
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4
Holztechnik	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Textiltechnik und Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Physik, Biologie (Verfahrenstechnik)	1	-	5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	9
Drucktechnik	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	6
Farbtechnik und Raumgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Körperpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Gesundheit	2	-	3	-	-	-	-	4	1	2	-	-	-	2	-	2	16
Ernährung und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Agrarwirtschaft	2	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	5
Sozialpädagogik	14	-	11	-	1	1	-	-	13	3	-	-	1	-	1	4	49
Pflege	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11
Sonderpädagogische Förderschwerpunkte	-	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	7	-	-	-	12
Lernen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	5
Sehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Hören	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geistige Entwicklung	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	5
Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

⁴ Hessen meldet keine Seiteneinsteiger, da Personen, die bereits über einen Hochschulabschluss verfügen, in Hessen zunächst den Vorbereitungsdienst durchlaufen und danach in den Schuldienst eingestellt werden.

⁵ Geringfügige Abweichungen zu den Werten in Tabelle 1.1 im Tabellenanhang lassen sich darauf zurückführen, dass Lehrkräfte in mehreren Fächern eingesetzt werden.

2 Ausbildung von Lehrkräften

2.1 Studierende im Lehramtsstudium

Bis 2008 wurde in der Dokumentation „Einstellung von Lehrkräften“ die Entwicklung der Zahl der lehramtsbezogenen Studienanfänger dargestellt.

Aufgrund des Bologna-Prozesses (Bologna-Erklärung vom 19.06.1999) werden die Studiengänge in den Ländern - darunter auch die Lehramtsstudiengänge - auf gestufte Studiengänge umgestellt und modularisiert. In vielen Ländern ersetzen Bachelor-Master-Abschlüsse die Erste Staatsprüfung (siehe Übersicht zu den Strukturen der Lehrerbildung in den Ländern Tab. 2.2).

Die Unsicherheiten der Zuordnung sind aufgrund der Polyvalenz in den Bachelor-/Masterstudiengängen relativ hoch, eine Ausweisung der Studienanfänger im Lehramtsstudium ist daher nur bedingt möglich.

Aus diesem Grund werden statt der Lehramtsstudienanfänger die Zahl der Lehramtsstudierenden mit angestrebtem Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester und die Lehramtsstudierenden mit angestrebtem Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester veröffentlicht.

Im Jahr 2011 studierten bundesweit mehr als 31 500 Studierende mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester). Den größten Anteil nehmen die Studierenden für das Lehramt für Gymnasien, Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) mit 46,5 % ein, gefolgt von Lehramtsstudierenden aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I (18,9 %).

Tabelle 2.1 Studierende insgesamt und Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Studium

Wintersemester	Studierende an Universitäten		Lehramtsstudierende	
	im 7. und 8. Fachsemester Staatsexamen	im 1. und 2. Fachsemester Master	im 7. und 8. Fachsemester Staatsexamen	im 1. und 2. Fachsemester Master
2000/2001	135.173	1.920	26.092	-
2001/2002	135.023	3.270	23.002	-
2002/2003	152.335	5.125	23.836	-
2003/2004	159.191	7.609	25.423	-
2004/2005	165.012	10.500	31.017	26
2005/2006	171.513	13.717	33.596	374
2006/2007	175.972	17.035	35.571	1.247
2007/2008	160.054	22.701	32.776	2.675
2008/2009	141.553	34.250	29.525	4.800
2009/2010	117.913	51.600	27.746	6.829
2010/2011	88.454	70.947	24.110	8.016
2011/2012	71.626	88.316	22.422	9.259

Grafik 3 Verteilung der Lehramtsstudierenden mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester)

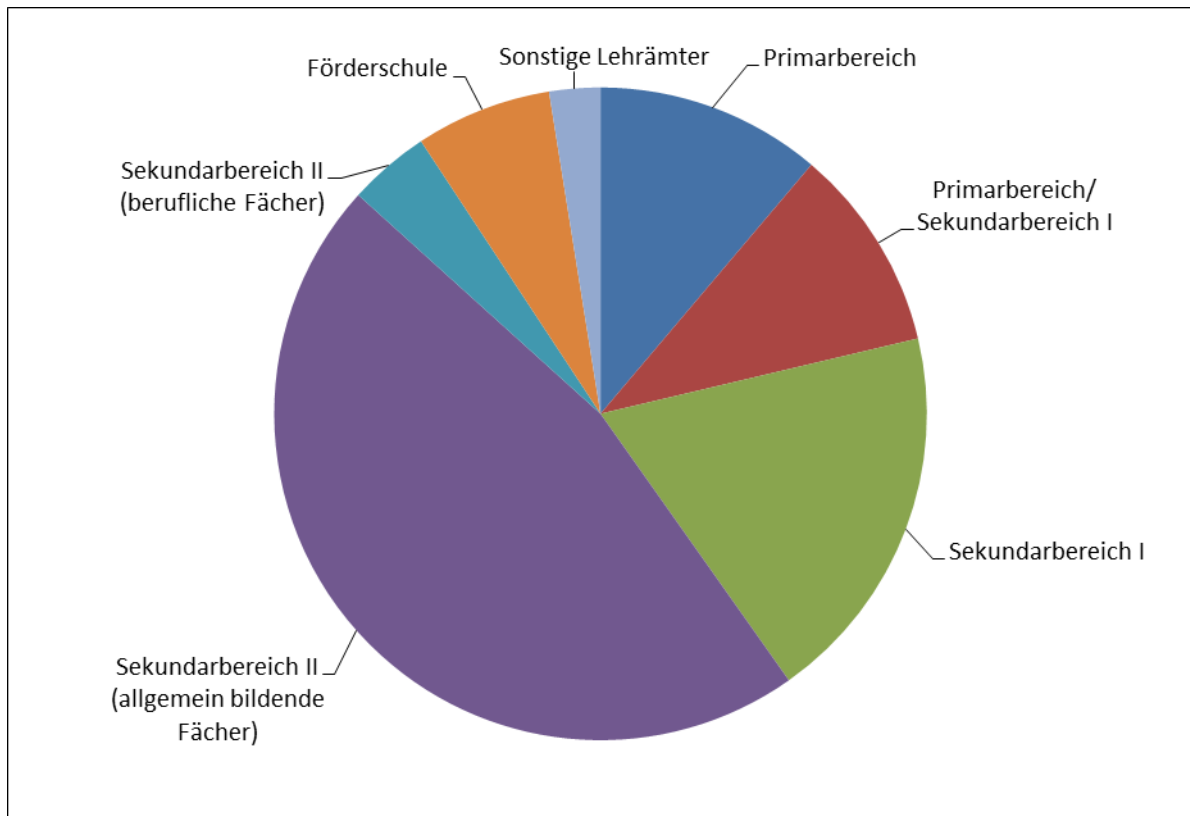


Tabelle 2.2 Strukturen der Lehrerbildung in den Ländern (Stand: Juli 2011)

BW	Für die Lehrämter des gehobenen Dienstes: Staatsexamensstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen Für das Lehramt an Gymnasien: Staatsexamensstudiengang an den Universitäten Für die beruflichen Lehrämter: Staatsexamensstudiengänge (Pflgewissenschaft, Sozialpädagogik) an Universitäten, Bachelor- Masterstudiengänge an Universitäten, kooperative Bachelor-/ Masterstudiengänge an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen
BY	Staatsexamensstudiengänge; einige Universitäten bieten gleichzeitig Bachelor-/ Masterstudiengänge an (Katholische Stiftungsuniversität Eichstätt-Ingolstadt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Bayreuth, Universität Passau)
BE	Bachelor-/Masterabschlüsse (bei gehobenen Lehrämtern unter Einbeziehung von Leistungen aus dem Vorbereitungsdienst), Erprobungsphase bis 2012

Noch Tabelle 2.1.2 Strukturen der Lehrerbildung in den Ländern (Stand: Juli 2011)

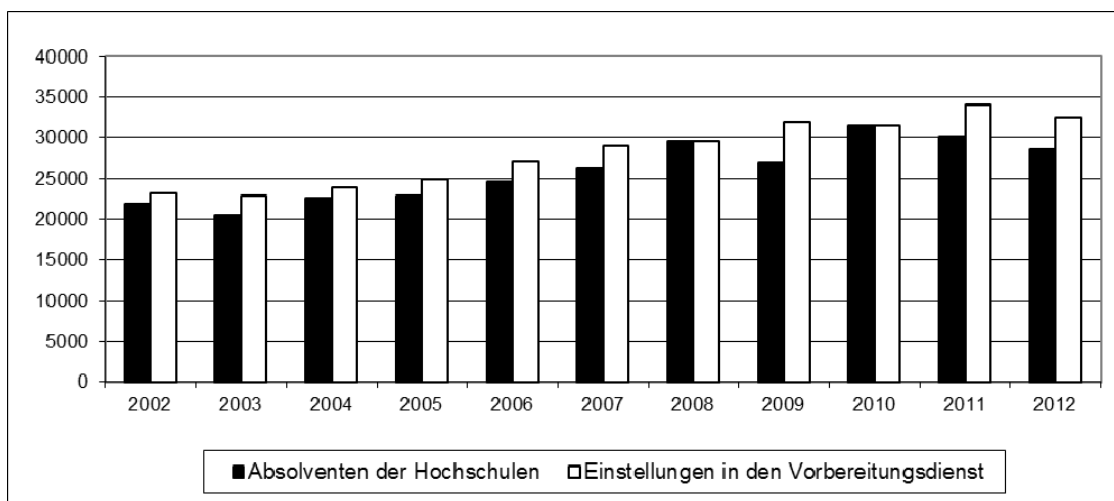
BB	Bachelor-/Masterabschlüsse (Erprobungsphase)
HB	Bachelor-/Masterabschlüsse (voraussichtlich Verlängerung der Ausbildungen der Lehrämter des gehobenen Dienstes ggf. unter Einbeziehung eines Praxissemesters/Praktikums)
HH	Bachelor-/Masterabschlüsse (Verlängerung der Ausbildung des Lehramtes des gehobenen Dienstes unter Einbeziehung eines Praxissemesters)
HE	Staatsexamensstudiengänge
MV	Staatsexamensstudiengänge
NI	Bachelor-/Masterabschlüsse Bachelor-/Masterabschlüsse weisen ab 2013 für alle Lehrämter 300 ECTS aus. Für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen und an Realschulen wird die Masterphase um 2 Semester verlängert unter Einbeziehung einer Praxisphase.
NW	Bachelor-/Masterabschlüsse (Verlängerung der Ausbildungen der Lehrämter des gehobenen Dienstes ggf. unter Einbeziehung eines Praxissemesters/Praktikums)
RP	Bachelor-/Masterabschlüsse (bei gehobenen Lehrämtern unter Einbeziehung von Leistungen aus dem Vorbereitungsdienst)
SL	Staatsexamensstudiengänge
SN	Bachelor-/Masterabschlüsse (Verlängerung der Ausbildungen der Lehrämter des gehobenen Dienstes ggf. unter Einbeziehung eines Praxissemesters/Praktikums) Rückkehr zum Staatsexamen angekündigt
ST	Staatsexamensstudiengänge; 1 Modellversuch mit Bachelor-/Masterstudiengang in Magdeburg für die beruflichen Lehrämter
SH	Bachelor-/Masterabschlüsse
TH	Universität Jena: Staatsexamensstudiengänge; Universität Erfurt: Bachelor-/Masterstudiengänge (Zulassungsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst: Künftig 300 ECTS-Punkte im Masterstudiengang für alle Lehrämter)

2.2 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst

2.2.1 Gesamtbetrachtung

Insgesamt schlossen im Jahr 2012 knapp 28 500 Studierende ihr Hochschulstudium mit der ersten Lehramtsprüfung ab. Davor war in den Jahren 1999 bis 2003 zunächst ein leicht rückläufiger Trend bei den Absolventenzahlen festzustellen. Seit 2005 entwickelten sich die Absolventenzahlen wieder positiv. Nachdem im Jahr 2010 der Höchstwert des Betrachtungszeitraums erreicht wurde, ist die Zahl in den letzten beiden Jahren wieder gesunken. Im Jahr 2012 gab es einen Rückgang von 5,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Grafik 4 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2002 – 2012



25 600 Lehramtsabsolventen (89,7 %) entfielen 2012 auf die **westdeutschen Flächenländer**. Hier ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um gut 900 (3,6 %) zu verzeichnen.

In den **ostdeutschen Flächenländern** legten zuletzt 2 000 Studierende und damit 7,2 % aller Lehramtsabsolventen ihre erste Lehramtsprüfung ab. Auch für die ostdeutschen Flächenländer zeigt sich ein Rückgang. Im aktuellen Jahr 2012 schlossen 11 % weniger ihre erste Lehramtsprüfung ab als noch 2011.

Mit 900 Lehramtsabsolventen mit erster Lehramtsprüfung legten gut 400 Studierende weniger ihre Lehramtsprüfung in den **Stadtstaaten** ab als noch im Jahr 2011.⁶ Die Stadtstaaten machen mit 3,2 % den kleinsten Anteil an der Gesamtsumme der Lehramtsabsolventen der Hochschulen aus.

⁶ Maßgeblich dafür verantwortlich ist die Tatsache, dass es sich in einem Bundesland bei den gemeldeten Absolventen nur um nachträglich/verspätete Prüfungen für Kandidaten handelt, die vom Prüfungsamt gemeldet werden können. Die Prüfungen finden dort seit Oktober 2010 direkt an der Universität/Hochschule statt, die Zahl der Absolventen von der Universität/Hochschule ist nicht enthalten.

Tabelle 2.3 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung											
	Absolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	25.685	23.135	830	1.720	+619	x	x	x	+2,5	x	x	x
1999	24.825	22.330	685	1.810	-860	-805	-145	+90	-3,3	-3,5	-17,5	+5,2
2000	23.676	21.135	726	1.815	-1.149	-1.195	+41	+5	-4,6	-5,4	+6,0	+0,3
2001	23.254	20.453	972	1.829	-422	-682	+246	+14	-1,8	-3,2	+33,9	+0,8
2002	21.889	19.340	882	1.667	-1.365	-1.113	-90	-162	-5,9	-5,4	-9,3	-8,9
2003	20.430	17.486	973	1.971	-1.459	-1.854	+91	+304	-6,7	-9,6	+10,3	+18,2
2004	22.661	19.414	1.314	1.933	+2.231	+1.928	+341	-38	+10,9	+11,0	+35,0	-1,9
2005	22.964	19.476	1.474	2.014	-1.856	-1.871	+15	+15	-8,1	-9,1	+0,7	+0,7
2006	24.575	20.741	1.576	2.258	+3.508	+3.331	+177	+177	+16,8	+17,8	+7,9	+7,9
2007	26.290	23.033	1.459	1.798	+1.898	+2.058	-160	-160	+7,8	+9,3	-6,6	-6,6
2008	29.517	25.764	1.864	1.889	+3.227	+2.731	+405	+91	+12,3	+11,9	+27,8	+5,1
2009	27.058	23.066	2.180	1.812	-2.459	-2.698	+316	-77	-8,3	-10,5	+17,0	-4,1
2010	31.487	27.823	2.165	1.499	+4.429	+4.757	-15	-313	+16,4	+20,6	-0,7	-17,3
2011	30.126	26.524	2.294	1.308	-1.361	-1.299	+129	-191	-4,3	-4,7	+6,0	-12,7
2012	28.520	25.578	2.042	900	-1.606	-946	-252	-408	-5,3	-3,6	-11,0	-31,2

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Im Jahr 2012 wurden bundesweit rund 32 400 Lehramtsanwärter und Referendare eingestellt, knapp 1 700 (- 4,9 %) weniger als im Vorjahr. Die Zahl der eingestellten Lehramtsanwärter bewegt sich seit 1998 auf konstant hohem Niveau und erreichte im Jahr 2011 ihren Höchststand mit gut 34 100 Einstellungen.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen 2012 gut 28 300 (87,3 %) der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst und damit 900 (- 3,6 %) weniger als im Jahr 2011. Seit einem relativen Tiefstand im Jahr 2004 stieg die Zahl der neu eingestellten Lehramtsanwärter und Referendare konstant an und erreichte 2011 den Höchstwert im Betrachtungszeitraum.

In den **ostdeutschen Flächenländern** lag die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2012 bei rund 2 100, was einen Rückgang von 0,9 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet, welches den Höchstwert im Betrachtungszeitraum markierte. Die ostdeutschen Flächenländer haben einen Anteil von 6,6 % an der Bundessumme.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst beträgt in den **Stadtstaaten** im Jahr 2012 knapp 2 000 (6,1 % der Bundessumme) und bleibt damit auf Vorjahresniveau.

Tabelle 2.4 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt

Jahr	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst											
	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 ¹⁾	23.769	21.679	1.099	991	-977	x	x	x	-3,9	x	x	x
1999	24.372	21.446	1.239	1.687	+603	-233	+140	+696	+2,5	-1,1	+12,7	+70,2
2000	22.608	20.188	988	1.432	-1.764	-1.258	-251	-255	-7,2	-5,9	-20,3	-15,1
2001	23.672	20.794	946	1.932	+1.064	+606	-42	+500	+4,7	+3,0	-4,3	+34,9
2002	23.164	20.611	926	1.627	-508	-183	-20	-305	-2,1	-0,9	-2,1	-15,8
2003	22.881	20.603	815	1.463	-283	-8	-111	-164	-1,2	-0,0	-12,0	-10,1
2004	23.821	21.606	1.066	1.149	+940	+1.003	+251	-314	+4,1	+4,9	+30,8	-21,5
2005	24.843	22.284	1.022	1.537	+1.022	+824	+198	+198	+4,3	+3,7	+13,1	+13,1
2006	27.121	24.494	1.111	1.516	+2.278	+2.183	+95	+95	+9,2	+9,4	+5,6	+5,6
2007	29.008	25.990	1.549	1.469	+1.685	+1.496	+438	-47	+7,0	+6,1	+39,4	-3,1
2008	29.472	26.338	1.478	1.656	+464	+348	-71	+187	+1,6	+1,3	-4,6	+12,7
2009	31.903	28.975	1.260	1.668	+2.431	+2.637	-218	+12	+8,2	+10,0	-14,7	+0,7
2010	31.562	27.854	1.551	2.157	-341	-1.121	+291	+489	-1,1	-3,9	+23,1	+29,3
2011	34.113	29.974	2.159	1.980	+2.551	+2.120	+608	-177	+8,1	+7,6	+39,2	-8,2
2012	32.443	28.311	2.139	1.993	-1.670	-1.663	-20	+13	-4,9	-5,5	-0,9	+0,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Werden die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit der Zahl der Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung verglichen, ist zu beachten, dass ein Teil der angehenden Lehramtsanwärter und Referendare nicht über eine erste Lehramtsprüfung verfügt. Es handelt sich dabei um die Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis, die folglich bei der Gegenüberstellung beider Werte nicht einbezogen werden.

Insgesamt zeigt sich beim Vergleich der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung eine verhältnismäßig ausgeglichene Bilanz. Dabei waren in den Jahren 1998 bis 2001 die Absolventen bundesweit leicht in der Überzahl. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass nicht alle Absolventen ein Referendariat bestreiten wollen, sondern ein geringer Teil von ihnen anderweitigen beruflichen Perspektiven den Vorzug gibt. Seit 2002 ist die Zahl der Einstellungen fast immer höher als die Zahl der Absolventen. Hier zeigt sich der große Nachbesetzungsbedarf, der insbesondere in den westdeutschen Flächenländern aufgrund der großen Zahl von Austritten aus dem Schuldienst aus Altersgründen entsteht.

Beim Vergleich der Ländergruppen fällt auf, dass in den **ostdeutschen Flächenländern** die Zahl der Absolventen die der Einstellungen in den meisten Jahren übertrifft. Auch in den **Stadtstaaten** wurde bis 2009 meist die Zahl der Absolventen von der Zahl der Einstellungen übertroffen. Seit 2010 ist allerdings eine Kehrtwende erkennbar. In den **westdeutschen Flä-**

chenländern herrscht seit zehn Jahren ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Hochschulabsolventen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst.

Tabelle 2.5 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt

Jahr	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung, (ohne Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis)							
	Einstellungen				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	23.189	21.099	1.099	991	90,3	89,9	96,1	57,6
1999	23.769	20.843	1.239	1.687	95,7	92,0	158,7	93,2
2000	22.005	19.585	988	1.432	92,9	91,5	113,8	78,9
2001	22.764	19.886	946	1.932	97,9	97,2	105,5	105,6
2002	22.286	19.733	926	1.627	101,8	102,0	105,0	97,6
2003	22.008	19.730	815	1.463	107,7	112,8	83,8	74,2
2004	22.913	20.738	1.026	1.149	101,1	106,8	78,1	59,4
2005	24.064	21.505	1.022	1.537	104,8	110,4	69,3	76,3
2006	26.255	23.628	1.111	1.516	106,8	111,1	74,3	67,1
2007	28.238	25.220	1.549	1.469	107,4	109,5	106,2	81,7
2008	28.793	25.659	1.478	1.656	97,5	99,6	79,3	87,7
2009	31.161	28.233	1.260	1.668	115,2	122,4	57,8	92,1
2010	30.806	27.098	1.551	2.157	97,8	97,4	71,6	143,9
2011	33.432	29.293	2.159	1.980	111,0	110,4	94,1	151,4
2012	31.812	27.680	2.139	1.993	111,5	108,2	104,8	221,4

2.2.2 Lehramter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehramter der Grundschule bzw. des Primarbereichs schwankt seit 1998 zwischen 3 000 und 4 000 Absolventen. Ihren Höchstwert erreichte sie im Jahr 2008 mit gut 4 200 Absolventen. Im Jahr 2012 absolvierten gut 3 500 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung für die Lehramter der Grundschule bzw. des Primarbereichs.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen 2012 gut 3 100 (88,8 %) der Lehramtsabsolventen aus Hochschulen.

In den **ostdeutschen Flächenländern**, wo 1999 mit 90 Absolventen ein Tiefststand erreicht wurde, ist der Wert bis zum Jahr 2006, in welchem er den Höchststand erlangte, kontinuierlich gestiegen. Worauf im Jahr 2007 ein starker Rückgang von 41,9 % folgte. Seitdem hat sich der Wert der Absolventen stabilisiert. Im Jahr 2012 schlossen 280 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung in den ostdeutschen Flächenländern ab.

In den **Stadtstaaten** gab es bis 2008 keine Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehramter der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Nachdem 2008 knapp 400 die erste Lehramtsprüfung absolvierten, sank die Zahl im Folgejahr bereits auf 300. Der Trend ist weiterhin rückläufig, im Jahr 2012 schlossen gut 110 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung für dieses Lehramt in einem der drei Stadtstaaten ab.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter der Grundschule bzw. des Primarbereichs betrug im Jahr 2012 bundesweit knapp 4 000 und lag damit 1,5 % über dem Vorjahresniveau.

Tabelle 2.6 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst											
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	3.825	3.678	147	-	4.035	3.825	210	-	105,5	104,0	142,9	x
1999	3.679	3.587	92	-	3.769	3.586	128	55	102,4	100,0	139,1	x
2000	3.853	3.732	121	-	3.629	3.497	99	33	94,2	93,7	81,8	x
2001	3.399	3.253	146	-	3.512	3.357	155	-	103,3	103,2	106,2	x
2002	3.258	3.113	145	-	3.175	2.913	201	61	97,5	93,6	138,6	x
2003	3.093	2.848	245	-	2.956	2.726	177	53	95,6	95,7	72,2	x
2004	3.064	2.682	382	-	3.105	2.784	266	55	101,3	103,8	69,6	x
2005	3.331	2.940	391	-	2.955	2.599	278	78	88,7	91,1	71,1	x
2006	3.771	3.332	439	-	3.573	3.164	344	65	94,7	96,9	78,4	x
2007	3.554	3.299	255	-	4.332	3.954	311	67	121,9	119,9	122,0	x
2008	4.214	3.656	169	389	3.619	3.268	302	49	85,9	89,4	178,7	12,6
2009	3.521	3.021	199	301	4.380	4.137	209	34	124,4	136,9	105,0	11,3
2010	3.906	3.459	219	228	3.812	3.471	281	60	97,6	100,3	128,3	26,3
2011	3.358	3.036	155	167	3.976	3.549	393	34	118,4	116,9	253,5	20,4
2012	3.523	3.130	279	114	4.034	3.588	374	72	114,5	114,6	134,1	63,2

Nachdem 2010 ein ausgeglichenes Verhältnis herrschte, gab es in den letzten beiden Jahren wieder deutlich mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst als Absolventen mit erster Lehramtsprüfung. In den **Stadtstaaten** hingegen wurden deutlich weniger Personen in den Vorbereitungsdienst aufgenommen als Hochschulabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung zur Verfügung standen.

2.2.3 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2012 erreichte die Anzahl der Absolventen mit erster Lehramtsprüfung für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I 3 000, was den bisherigen Tiefststand darstellt. Der Wert ist damit gegenüber dem Jahr 2011 um knapp 1 000 Absolventen zurückgegangen. In den Jahren 1998 bis 2001 lagen die Absolventenzahlen recht konstant zwischen knapp 4 000 und 4 300. Nach einem Rückgang in den Jahren 2002 und 2003 stiegen die Zahlen kräftig an und erreichten 2006 mit rund 5 300 ihren Höchststand. Gut 2 700 Absolventen (90 %) beendeten ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern**. Auf die **ostdeutschen Flächenländer** entfielen 4 % (122) und auf die **Stadtstaaten** 6 % (181) der Absolventen.

Tabelle 2.7 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst											
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	4.215	3.587	49	579	3.358	2.946	32	380	79,7	82,1	65,3	65,6
1999	4.289	3.669	11	609	4.023	3.526	25	472	93,8	96,1	227,3	77,5
2000	4.050	3.400	16	634	3.874	3.375	12	487	95,7	99,3	75,0	76,8
2001	4.224	3.646	24	554	4.287	3.646	14	627	101,5	100,0	58,3	113,2
2002	3.761	3.136	13	612	3.578	3.233	18	327	95,1	103,1	138,5	53,4
2003	3.393	2.747	10	636	3.662	3.289	10	363	107,9	119,7	100,0	57,1
2004	4.154	3.502	53	599	3.758	3.464	53	241	90,5	98,9	100,0	40,2
2005	4.442	3.800	61	581	4.608	4.141	59	408	100,0	101,5	81,3	70,2
2006	5.258	4.455	50	753	5.189	4.731	66	392	100,8	102,4	79,1	52,1
2007	5.199	4.482	101	616	4.974	4.376	242	356	95,7	97,6	239,6	57,8
2008	5.084	4.812	68	204	4.887	4.299	101	487	96,1	89,3	148,5	238,7
2009	3.315	3.016	112	187	4.727	3.977	183	567	142,6	131,9	163,4	303,2
2010	4.697	4.376	115	206	5.203	4.273	194	736	110,8	97,6	168,7	357,3
2011	4.025	3.623	173	229	4.745	3.820	258	667	117,9	105,4	149,1	291,3
2012	3.017	2.714	122	181	3.757	3.050	182	525	124,5	112,4	149,2	290,1

Die Anzahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I beträgt im Jahr 2012 knapp 3 800. Damit ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 20,8 % zu verzeichnen. Rund 3 100 (81,2 %) der Einstellungen wurden in den **westdeutschen Flächenländern** vorgenommen, knapp 200 (4,8 %) entfielen auf die **ostdeutschen Flächenländer**. In den **Stadtstaaten** wurden gut 500 Absolventen mit erster Lehramtsprüfung in den Vorbereitungsdienst eingestellt.

Das Verhältnis von Einstellungen in den Vorbereitungsdienst zu den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung zeigte sich in den letzten Jahren weitgehend ausgeglichen. Mit Ausnahme des Jahres 2009, in dem es gut 1 400 mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst gab als Neuabsolventen mit erster Lehramtsprüfung.

2.2.4 Lehramter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2012 absolvierten knapp 5 900 angehende Lehrkräfte ihre erste Lehramtsprüfung für Lehramter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I an den Hochschulen in Deutschland. 2012 entfielen knapp 5 600 Absolventen (94,3 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**, fast 270 Absolventen (4,5 %) auf die **ostdeutschen Flächenländer** und 70 Absolventen (1,2 %) auf die **Stadtstaaten**.

Tabelle 2.8 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst											
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	3.418	3.298	78	42	3.157	3.043	92	22	92,4	92,3	117,9	52,4
1999	3.267	3.211	56	-	3.143	2.995	95	53	96,2	93,3	169,6	x
2000	3.343	3.301	42	-	2.936	2.833	69	34	87,8	85,8	164,3	x
2001	3.221	3.042	53	126	3.319	3.171	43	105	103,0	104,2	81,1	83,3
2002	3.051	2.924	60	67	3.285	3.070	58	157	107,7	105,0	96,7	234,3
2003	3.097	2.916	89	92	3.077	2.884	51	142	99,4	98,9	57,3	154,3
2004	2.901	2.765	36	100	3.379	3.207	66	106	116,5	116,0	183,3	106,0
2005	3.409	3.320	89	-	4.022	3.870	66	86	118,0	119,2	74,2	x
2006	3.814	3.727	87	-	4.346	4.155	112	79	111,5	111,1	128,7	x
2007	4.818	4.720	98	-	4.834	4.660	94	80	100,3	98,7	95,9	x
2008	5.730	5.468	126	136	5.222	5.005	160	57	91,1	91,5	127,0	41,9
2009	6.012	5.654	198	160	5.755	5.551	204	-	95,7	98,2	103,0	x
2010	6.673	6.272	258	143	6.053	5.720	244	89	90,7	91,2	94,6	62,2
2011	6.251	5.870	262	119	6.554	6.224	265	65	104,8	106,0	101,1	54,6
2012	5.898	5.562	266	70	6.023	5.710	234	79	102,1	102,7	88,0	112,9

Auch die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für den Sekundarbereich I ist seit 2003 parallel zur Entwicklung bei den Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung stark angestiegen und erreichte in 2012 mit gut 6 000 ihren höchsten Stand im Betrachtungszeitraum. Dies bedeutet einen Rückgang um 500 (8,1 %) gegenüber dem Vorjahr. Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen rund 5 700 Einstellungen (94,8 %). In den **ostdeutschen Flächenländern** wurden rund 230 (3,9 %) Einstellungen vorgenommen. Auf die **Stadtstaaten** entfielen 1,3 % (knapp 80) der Einstellungen.

Im Vergleich der Einstellungs- zu den Absolventenzahlen waren letztere bis zum Jahr 2000 meist höher. Seit 2001 überwog im Bundesgebiet die Zahl der Einstellungen oder das Verhältnis war ausgeglichen, was angesichts des geringen Einstellungsvolumens in den ostdeutschen Flächenländern und den Stadtstaaten sehr stark durch die Entwicklung in den westdeutschen Flächenländern geprägt wurde. Während zwischen 2008 und 2010 mehr Absolventen die erste Lehramtsprüfung ablegten als Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen wurden, ist in den letzten beiden Jahren das Verhältnis wieder ausgeglichen.

2.2.5 Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium betrug im Jahr 2012 gut 11 700. Nach weitgehend stabilen Werten in den Jahren zuvor ist seit 2007 wieder ein Wachstum festzustellen, das 2011 zu einem Höchststand führte. Für 2012 ist ein leichter Rückgang von rund 350 (- 2,9 %) zu verzeichnen.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium stieg stetig an (Ausnahmen: 2001 und 2010), bis sie im Jahr 2011 mit rund 13 200 ihren Höchststand erreichte. Im Jahr 2012 wurden rund 12 900 Absolventen mit erster Lehramtsprüfung in den Vorbereitungsdienst eingestellt, was einem Rückgang von 2,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies basiert vor allem auf der Entwicklung in den **westdeutschen Flächenländern**, in denen 2012 ein Rückgang von 4,1 % bei den Einstellungen in das Referendariat zu verzeichnen war. In den **ostdeutschen Flächenländern** stiegen die Werte in den letzten drei Jahren deutlich an. Mit gut 1 000 Einstellungen wird der Höchstwert des Betrachtungszeitraums erreicht. Mit knapp 890 Einstellungen wird in den **Stadtstaaten** der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht.

Tabelle 2.9 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst												
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	
1998	10.030	8.904	435	691	8.299	7.379	570	350	82,7	82,9	131,0	50,7	
1999	8.894	7.782	366	746	8.387	6.899	737	751	94,3	88,7	201,4	100,7	
2000	8.117	6.998	355	764	7.261	6.213	516	532	89,5	88,8	145,4	69,6	
2001	7.811	6.684	442	685	6.910	5.816	413	681	88,5	87,0	93,4	99,4	
2002	7.552	6.639	391	522	7.196	6.127	397	672	95,3	92,3	101,5	128,7	
2003	7.019	5.933	393	693	7.526	6.693	338	495	107,2	112,8	86,0	71,4	
2004	7.779	6.672	374	733	7.624	6.900	315	409	98,0	103,4	84,2	55,8	
2005	7.381	5.652	618	1.111	7.607	6.701	370	536	103,1	108,2	69,0	48,2	
2006	7.389	5.616	722	1.051	8.158	7.258	347	553	111,4	120,6	59,6	52,6	
2007	8.055	6.598	728	729	8.935	7.797	610	528	110,9	118,2	83,8	72,4	
2008	10.210	8.267	1.164	779	9.983	8.757	614	612	97,8	105,9	52,7	78,6	
2009	10.409	8.270	1.271	868	11.328	10.248	405	675	108,8	123,9	31,9	77,8	
2010	11.979	10.040	1.245	694	10.904	9.494	554	856	91,0	94,6	44,5	123,3	
2011	12.090	10.093	1.447	550	13.187	11.471	934	782	109,1	113,7	64,5	142,2	
2012	11.737	10.241	1.119	377	12.910	10.995	1.027	888	110,0	107,4	91,8	235,5	

Bundesweit betrachtet zeigte sich das Verhältnis zwischen Absolventen mit erster Lehramtsprüfung und den Einstellungen in den Vorbereitungsdienst seit 2003 (Ausnahme 2010) relativ

ausgeglichen. Der negative Trend, der sich in den letzten Jahren in den ostdeutschen Flächenländern abzeichnete, kann im aktuellen Jahr 2012 abgewendet werden, dort zeigt sich das Verhältnis nun fast ausgeglichen.

2.2.6 Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen⁷ lag von 1998 bis 2002 in Deutschland bei leicht rückläufiger Tendenz zwischen knapp 1 600 und 1 900 und erreichte in 2003 mit rund 1 400 ihren Tiefststand. Seitdem schwanken die Werte. Seit Jahr 2010 ist ein Anstieg zu erkennen. Der sich im aktuellen Jahr 2012 mit gut 2 300 Absolventen fortsetzt. Knapp 2 100 (89,9 %) der Absolventen haben ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern** abgeschlossen. In den **ostdeutschen Flächenländern** waren es 140 und in den **Stadtstaaten** 100.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen betrug in Deutschland 2012 gut 2 700 und damit etwas mehr als im Vorjahr. Davon entfielen knapp 2 400 (85,7 %) auf die **westdeutschen** und knapp 170 (6,3 %) auf die **ostdeutschen Flächenländer**. In den **Stadtstaaten** wurden rund 220 (8 %) Absolventen in den Vorbereitungsdienst eingestellt.

Tabelle 2.10 Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst											
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	1.787	1.503	28	256	2.346	2.092	96	158	131,3	139,2	342,9	61,7
1999	1.815	1.531	29	255	2.037	1.760	94	183	112,2	115,0	324,1	71,8
2000	1.744	1.442	53	249	1.951	1.602	124	225	111,9	111,1	234,0	90,4
2001	1.772	1.492	66	214	2.195	1.768	154	273	123,9	118,5	233,3	127,6
2002	1.617	1.327	77	213	2.462	2.045	127	290	152,3	154,1	164,9	136,2
2003	1.399	1.068	88	243	2.404	2.024	129	251	171,8	189,5	146,6	103,3
2004	2.265	1.823	209	233	2.850	2.431	206	213	125,8	133,4	98,6	91,4
2005	2.079	1.844	82	153	2.654	2.248	125	281	127,7	125,1	168,3	183,7
2006	1.745	1.454	80	211	2.665	2.274	122	269	156,9	157,3	153,2	127,5
2007	2.218	1.870	119	229	2.686	2.217	170	299	121,1	118,6	142,9	130,6
2008	1.859	1.542	127	190	2.583	2.164	157	262	138,9	140,3	123,6	137,9
2009	1.762	1.430	157	175	2.718	2.351	134	233	154,3	164,4	85,4	133,1
2010	2.051	1.767	144	140	2.726	2.336	145	245	132,9	132,2	100,7	175,0
2011	2.329	2.104	94	131	2.662	2.268	171	223	114,3	107,8	181,9	170,2
2012	2.343	2.107	138	98	2.742	2.350	174	218	117,0	111,5	126,1	222,4

Für einschlägige Hochschulabsolventen waren die Aussichten auf eine Stelle als Referendar für die Lehramter des Sekundarbereichs II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen in Deutschland ausgezeichnet, so werden seit 1998 mehr Einstellungen in den Vorberei-

⁷ Einschließlich Diplomhandelslehrer.

tungsdienst vorgenommen als Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung (einschließlich Diplom-Handelslehrer) zu verzeichnen sind.

2.2.7 Sonderpädagogische Lehrämter

Tabelle 2.11 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst											
	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	2.398	2.153	93	152	1.994	1.814	99	81	83,2	84,3	106,5	53,3
1999	2.810	2.479	131	200	2.410	2.077	160	173	85,8	83,8	122,1	86,5
2000	2.541	2.234	139	168	2.354	2.065	168	121	92,6	92,4	120,9	72,0
2001	2.770	2.279	241	250	2.541	2.128	167	246	91,7	93,4	69,3	98,4
2002	2.650	2.201	196	253	2.590	2.345	125	120	97,7	106,5	63,8	47,4
2003	2.429	1.974	148	307	2.383	2.114	110	159	98,1	107,1	74,3	51,8
2004	2.435	1.970	197	268	2.197	1.952	120	125	90,2	99,1	60,9	46,6
2005	2.247	1.845	233	169	2.218	1.946	124	148	98,7	105,1	62,0	87,6
2006	2.537	2.096	198	243	2.324	2.046	120	158	91,4	94,8	68,1	65,0
2007	2.408	2.026	158	224	2.477	2.216	122	139	102,9	109,4	77,2	62,1
2008	2.420	2.019	210	191	2.499	2.166	144	189	103,3	107,3	68,6	99,0
2009	2.039	1.675	243	121	2.253	1.969	125	159	110,5	117,6	51,4	131,4
2010	2.181	1.909	184	88	2.108	1.804	133	171	96,7	94,5	72,3	194,3
2011	2.073	1.798	163	112	2.308	1.961	138	209	111,3	109,1	84,7	186,6
2012	2.002	1.824	118	60	2.346	1.987	148	211	117,2	108,9	125,4	351,7

Im Jahr 2012 schlossen rund 2 000 Absolventen ihr Studium mit der ersten Lehramtsprüfung für die sonderpädagogischen Lehrämter ab, was den niedrigsten Wert im Betrachtungszeitraum darstellt. Ihre Zahl pendelte seit 1998 zwischen 2 200 und 2 800 Absolventen, bis sie im Jahr 2009 stark zurückging. Mit rund 1 800 (91,1 %) schlossen die meisten von ihnen ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern** ab. In den **ostdeutschen Flächenländern** betrug ihre Zahl knapp 120 und lag damit etwas unter dem Niveau der vorangegangenen Jahre. 60 Absolventen können für die **Stadtstaaten** vermeldet werden.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter betrug 2012 in Deutschland rund 2 300 und ist damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Gemessen an den Absolventenzahlen fielen die Einstellungszahlen bis 2006 bundesweit immer niedriger aus. Dieser Zustand änderte sich 2007: Erstmals seit über zehn Jahren wurden mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vollzogen als Absolventen die entsprechende 1. Lehramtsprüfung abgelegt hatten. Seit 2009 (Ausnahme 2010) beträgt der jährliche Einstellungsüberhang über 10 %.

2.2.8 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Ein Vorbereitungsdienst für angehende Fachlehrer wurde - mit Ausnahme des Jahres 2004 - ausschließlich in den **westdeutschen Flächenländern** angeboten. Im aktuellen Jahr 2012 wurden insgesamt 596 Einstellungen vorgenommen. Unter anderem wegen der in den letzten Jahren zunehmenden Schwierigkeiten, in bestimmten Fächern ausreichend Lehrkräfte mit erster und zweiter Lehramtsprüfung einsetzen zu können, hat die Zahl der Fachlehrer auch im Vorbereitungsdienst gegenüber den Neunzigerjahren zugenommen.

Im Jahr 2012 traten 35 angehende Lehrer für Fachpraxis ihren Vorbereitungsdienst an.

Tabelle 2.12 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Jahr	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst							
	Fachlehrer				Lehrer für Fachpraxis			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	462	462	-	-	118	118	-	-
1999	423	423	-	-	180	180	-	-
2000	409	409	-	-	194	194	-	-
2001	543	543	-	-	365	365	-	-
2002	602	602	-	-	276	276	-	-
2003	573	573	-	-	300	300	-	-
2004	675	635	40	-	233	233	-	-
2005	568	568	-	-	211	211	-	-
2006	664	664	-	-	202	202	-	-
2007	564	564	-	-	206	206	-	-
2008	561	561	-	-	118	118	-	-
2009	634	634	-	-	108	108	-	-
2010	651	651	-	-	105	105	-	-
2011	615	615	-	-	66	66	-	-
2012	596	596	-	-	35	35	-	-

Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk

1	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	1*
1.1	Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 2002 bis 2012	1*
1.2	Verteilung der Einstellungen auf die Lehrämter 2002 bis 2012	2*
1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrämtern 2002 bis 2012	3*
1.4	Verteilung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf die Lehrämter 2002 bis 2012	4*
1.5	Einstellungen von Personen nach Ländern 2002 bis 2012	5*
1.6	Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten nach Ländern 2002 bis 2012	6*
2	Ausbildung von Lehrkräften	7*
2.1	Lehramtsstudierende mit angestrebten Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester und mit angestrebten Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester nach Lehrämtern und Ländern 2011	7*
2.2	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nach Lehrämtern 2002 bis 2012	8*
2.3	Hochschulabsolventen landeseigener Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung nach Lehrämtern 2002 bis 2012	9*
2.4	Eingestellte Bewerber in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 2002 bis 2012	10*

Tabellenwerk

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst
 1.1 Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 2002 bis 2012

Jahr / Land	Lehrämter									
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulbereich II (beruf. Fächer) ¹⁾	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Seiteneinsteiger	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Deutschland									
2002	3.072	4.476	4.541	8.015	2.200	2.313	494	610	1.142	26.863
2003	3.160	4.243	3.914	7.777	2.488	2.172	591	996	1.231	26.572
2004	2.108	4.147	3.230	7.003	2.701	1.685	744	946	1.033	23.597
2005	2.656	3.895	3.035	7.657	2.759	1.745	745	523	744	23.759
2006	4.646	3.490	3.689	8.497	2.561	1.728	651	442	748	26.452
2007	3.212	2.635	3.452	7.920	2.455	1.905	624	251	529	22.984
2008	3.440	3.711	4.191	8.087	2.493	2.328	575	261	668	25.754
2009	3.747	4.233	5.303	9.511	2.381	2.414	824	211	1.798	30.422
2010	2.565	4.901	4.718	9.948	2.434	2.235	633	223	1.778	29.436
2011	4.693	4.223	4.998	9.285	2.363	2.632	789	180	1.437	30.601
2012	4.111	5.053	5.161	8.839	2.371	2.696	677	111	949	29.968
	Länder 2012									
BW ²⁾	-	1.701	747	928	382	375	247	26	65	4.471
BY	750	-	1.040	1.183	318	532	206	51	101	4.181
BE ³⁾	296	146	-	381	86	111	-	10	89	1.119
BB	14	181	5	88	17	47	-	-	-	352
HB	7	132	25	80	55	59	2	-	12	372
HH	-	575	-	477	155	116	2	-	30	1.355
HE	712	5	608	912	214	296	41	-	-	2.788
MV	40	41	51	74	9	26	-	-	15	256
NI	-	2.006	434	1.545	261	246	-	15	131	4.638
NW	1.457	-	1.525	2.167	434	566	151	-	430	6.730
RP	297	53	158	466	149	96	11	6	8	1.244
SL	-	111	100	105	55	40	-	-	6	417
SN	319	-	146	57	43	96	-	-	19	680
ST	57	-	38	46	32	26	-	-	5	204
SH	-	102	243	259	156	50	15	-	26	851
TH	162	-	41	71	5	14	2	3	12	310

1) Einschließlich Diplomhandelslehramt. 2) BW: Einschließlich einiger Lehrer in Sonderprogrammen mit vorgeschaltetem Angestelltenverhältnis von 1-jähriger Dauer; Spalte 4: Davon wurden 193 Lehrer an Beruflichen Schulen eingestellt; Einschließlich der Einstellung und befristeten Abordnung von Lehrkräften an Realschulen und Beruflichen Schulen; Spalte 6: Davon wurden 3 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen; Spalte 9: Direkteinstellungen von wissenschaftlichen Bewerbern aus der Wirtschaft. 3) Angaben inkl. Lehrkräfte nach Recht des Heimatlandes (multersprachlicher Unterricht insb. an Europa-Schulen).

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst
 1.3 Neubabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrämtern 2002 bis 2012

Jahr / Land	Lehrämter								
	1 Grund- schule, Primar- bereich	2 Primar- bereich/ Sekun- darbereich übergreifend	3 alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	4 Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	5 Berufl. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufl. Fächer) ¹⁾	6 Förderschule	7 Fachlehrer	8 Lehrer für Fachpraxis	9 Insgesamt
					Deutschland				
2002	3.321	3.673	2.869	5.997	1.733	2.278	390	123	20.384
2003	3.319	3.780	3.081	6.504	2.054	2.268	522	217	21.745
2004	3.033	3.169	2.855	6.211	2.088	2.211	540	199	20.306
2005	2.617	3.527	2.726	6.565	2.082	2.219	514	208	20.458
2006	3.019	3.465	2.769	7.138	2.047	2.086	545	212	21.281
2007	2.972	3.675	4.031	6.769	2.551	1.939	559	179	22.675
2008	3.240	4.158	4.105	7.179	2.133	2.079	665	146	23.705
2009	3.674	3.470	4.204	7.520	2.215	1.991	572	123	23.769
2010	3.490	3.891	4.767	8.524	2.040	1.904	556	123	25.295
2011	3.196	4.279	5.311	9.423	2.529	1.893	610	103	27.344
2012	4.323	4.067	5.710	10.300	2.258	2.036	578	70	29.342
					Länder 2012				
BW ²⁾	-	1.657	784	1.756	389	367	302	-	5.255
BY	1.030	-	1.762	1.853	359	306	221	64	5.595
BE ³⁾	228	117	-	278	65	84	-	-	772
BB	-	92	-	117	22	20	-	-	251
HB	55	-	96	131	58	39	-	-	379
HH	-	283	-	265	121	62	-	-	731
HE	554	-	485	662	220	161	34	-	2.116
MV	-	72	56	110	25	30	-	-	293
NI	-	1.439	374	1.009	-	198	-	-	3.020
NW	1.681	-	1.429	3.144	654	493	-	-	7.401
RP	506	-	352	382	133	91	12	6	1.482
SL	-	68	63	80	60	30	-	-	301
SN	75	-	80	115	41	34	-	-	345
ST ⁴⁾	90	-	64	106	52	56	-	-	368
SH	-	339	143	252	54	55	9	-	852
TH	104	-	22	40	5	10	-	-	181

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. 2) BW: Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen. 3) BE: Spalte 8: Merkmal wird nicht erfasst. 4) ST: Weitere Absolventen beenden im Dezember ihren Vorbereitungsdienst, können jedoch erst mit den Daten für 2013 statistisch erfasst werden.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst
 1.5 Einstellungen von Personen nach Ländern 2002 bis 2012

Jahr	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
Einstellungen																	
2002	4.991	4.577	568	141	244	351	2.102	135	3.716	6.076	1.567	352	397	305	1.086	255	26.863
2003	4.072	4.838	99	232	341	519	1.845	122	4.882	5.962	1.526	557	362	111	897	207	26.572
2004	5.209	3.120	212	378	328	772	1.097	120	2.543	6.017	1.675	221	210	134	1.137	324	23.597
2005	5.065	3.935	572	229	259	674	1.698	54	1.787	5.097	1.695	292	616	102	1.245	439	23.759
2006	5.051	4.023	621	206	274	770	1.839	66	2.919	7.447	1.300	330	363	134	747	362	26.452
2007	3.641	3.771	459	195	324	619	2.402	123	3.111	5.043	1.354	314	456	88	869	215	22.984
2008	4.129	4.042	715	122	352	546	2.484	95	3.740	6.135	1.681	357	307	115	929	5	25.754
2009	5.035	4.168	447	178	377	746	3.082	130	3.982	8.026	1.883	308	382	115	1.450	113	30.422
2010	5.545	4.336	1.100	479	428	1.080	2.936	130	2.755	6.749	1.713	343	352	181	1.117	192	29.436
2011	4.848	3.953	1.307	221	415	1.281	2.846	149	3.303	8.582	1.335	479	596	218	856	212	30.601
2012	4.471	4.181	1.119	352	372	1.355	2.788	256	4.638	6.730	1.244	417	680	204	851	310	29.968
Einstellungen in % des Lehrbestandes an öffentlichen Schulen¹⁾																	
2002	4,9	4,9	1,8	0,5	3,8	2,2	4,1	0,8	5,1	3,8	4,5	4,4	1,0	1,2	4,4	1,0	3,7
2003	4,0	5,0	0,3	1,0	5,3	3,3	3,5	0,8	6,3	3,7	4,3	6,7	0,9	0,4	3,6	0,8	3,6
2004	5,0	3,2	0,7	1,6	5,1	4,9	2,1	0,8	3,3	3,7	4,5	3,9	0,5	0,5	4,5	1,3	3,2
2005	4,9	4,2	2,0	1,0	4,1	4,4	3,3	0,4	2,3	3,2	4,6	3,6	1,7	0,4	4,9	1,8	3,3
2006	4,9	4,3	2,1	0,9	4,4	5,0	3,6	0,5	3,8	4,6	3,5	4,1	1,0	0,6	2,9	1,5	3,6
2007	3,5	4,0	1,6	0,9	5,3	4,0	4,6	0,9	4,1	3,1	3,7	3,9	1,3	0,4	3,4	0,9	3,2
2008	4,0	4,3	2,6	0,6	5,9	3,7	4,7	0,7	4,9	3,8	4,5	4,5	0,9	0,5	3,7	0,0	3,6
2009	5,3	4,4	1,6	0,9	6,3	5,0	5,7	1,1	5,2	4,9	5,1	3,9	1,1	0,6	5,7	0,5	4,2
2010	5,8	4,5	4,0	2,6	7,1	7,3	5,3	1,1	3,5	4,1	4,5	4,3	1,1	0,9	4,3	0,9	4,1
2011	5,1	4,1	4,8	1,2	6,7	8,4	5,1	1,3	4,3	5,2	3,4	6,1	1,9	1,1	3,3	1,0	4,2
2012	4,8	4,4	4,0	2,0	6,1	8,7	5,0	2,3	6,1	4,0	3,2	5,3	2,3	1,1	3,2	1,6	4,2
Eingestellte Bewerber in % der Neabsolventen des Vorbereitungsdienstes desselben Jahres																	
2002	130,3	133,1	160	256,4	116,2	71,6	131,7	113,4	161,4	112,4	146,2	122,6	279,6	222,6	136,1	173,5	131,8
2003	103,9	131,9	13	185,6	137,5	78,6	93,2	108,9	189,7	117,5	152,8	148,9	274,2	82,2	106,3	141,8	122,5
2004	140,9	84,1	51	374,3	170,8	132,2	57,3	97,6	114,2	123,1	177,6	152,1	145,8	103,1	128,6	223,4	116,2
2005	127,7	116,0	142	197,4	165,0	143,7	93,6	76,1	72,2	103,1	154,5	132,1	325,9	64,2	148,9	300,7	116,1
2006	116,2	123,7	151	97,6	200,0	164,9	92,6	41,3	132,3	142,5	112,8	137,5	152,5	91,2	83,0	180,1	124,3
2007	72,9	109,7	-	171,1	249,2	124,8	142,8	102,5	133,9	79,4	107,6	120,8	133,7	54,7	105,2	122,2	101,4
2008	79,6	102,0	-	65,6	135,9	126,7	159,9	78,5	145,1	99,7	124,3	156,6	103,7	72,3	103,9	1,4	108,6
2009	97,6	95,9	-	60,3	124,4	155,4	135,3	87,8	294,1	128,7	141,7	127,8	68,7	72,3	170,8	342,4	128,0
2010	106,5	84,7	-	192,4	164,6	206,5	132,2	98,5	155,3	105,5	124,6	150,4	56,3	119,1	114,0	391,8	116,4
2011	97,6	95,9	-	60,3	124,4	155,4	135,3	87,8	294,1	128,7	141,7	127,8	68,7	72,3	170,8	342,4	128,0
2012	82,8	74,7	144,9	140,2	98,2	185,4	131,8	87,4	153,6	90,9	83,9	138,5	197,1	55,4	99,9	171,3	101,6

1) Bezogen auf den Lehrbestand des Vorjahres.

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

1.6 Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten¹⁾ nach Ländern 2002 bis 2012

Jahr	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV ³⁾	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	Einstellungen																
2002	4.151	4.472	504	122	199	290	1.825	133	3.676	5.774	1.384	329	334	271	934	220	24.617
2003	3.337	4.770	97	199	256	415	1.740	94	4.732	5.792	1.380	544	259	104	773	164	24.656
2004	4.381	2.981	147	326	285	551	1.034	78	2.525	5.843	1.522	310	181	127	982	233	21.506
2005	4.322	3.893	436	193	223	444	1.618	53	1.751	4.943	1.571	283	394	102	1.070	323	21.618
2006	4.213	3.941	435	139	232	526	1.750	62	2.768	7.172	1.191	295	276	134	623	264	24.022
2007	3.054	3.729	426	173	276	479	2.288	112	3.056	4.917	1.253	307	374	87	755	165	21.450
2008	3.717	3.979	676	102	321	427	2.343	86	3.664	5.970	1.545	353	269	114	806	5	24.375
2009	4.646	4.126	417	169	343	580	2.915	122	3.789	7.705	1.780	297	345	114	1.298	86	28.732
2010	5.228	4.288	1.020	456	392	837	2.811	.	2.632	6.468	1.651	336	325	179	965	177	27.764
2011	4.486	3.892	1.203	210	368	999	2.707	148	3.153	8.240	1.284	455	561	217	774	187	28.884
2012	4.158	4.081	1.037	337	316	1.069	2.657	254	4.503	6.453	1.195	412	642	203	781	280	28.376
	Einstellungen in % des Lehrbestandes (Vollzeitlehrer-Einheiten) an öffentlichen Schulen ¹⁾																
2002	4,6	5,0	1,7	0,6	3,7	2,1	3,9	0,9	5,5	4,0	4,4	4,1	0,9	1,2	4,3	1,0	3,7
2003	0,0	5,3	0,3	0,9	4,8	3,0	3,7	0,7	7,0	4,0	4,4	6,8	0,7	0,5	3,5	0,8	3,7
2004	4,9	3,3	0,5	1,5	5,3	4,0	2,2	0,6	3,7	4,0	4,8	3,9	0,5	0,6	4,4	1,1	3,2
2005	4,7	4,3	1,5	1,0	4,2	3,2	3,5	0,4	2,6	3,4	4,9	3,5	1,2	0,5	4,8	1,8	3,3
2006	4,6	4,4	1,6	0,7	4,4	3,8	3,8	0,5	4,1	4,9	3,7	3,7	0,9	0,7	2,7	1,4	3,7
2007	3,2	4,1	1,6	1,0	5,3	3,5	5,0	1,0	4,5	3,3	3,9	3,9	1,2	0,5	3,3	0,9	3,3
2008	4,0	4,3	2,6	0,6	6,2	3,1	5,2	0,8	5,4	4,1	4,8	4,5	0,9	0,6	3,5	0,0	3,8
2009	5,0	4,4	1,6	1,0	6,5	4,1	6,5	1,2	5,6	5,2	5,4	3,7	1,3	0,7	5,7	0,5	4,4
2010	5,5	4,6	4,0	2,8	7,3	5,8	5,7	0,0	3,8	4,3	5,0	4,2	1,2	1,0	4,1	1,0	4,2
2011	4,7	4,1	4,7	1,3	6,7	6,9	5,4	1,5	4,5	5,5	3,8	5,7	2,0	1,3	3,3	1,1	4,4
2012 ²⁾	4,3	4,3	4,0	2,0	5,8	7,2	5,2	2,5	6,5	4,2	3,6	5,3	2,4	1,2	3,3	1,6	4,3
	Einstellungen (Vollzeitlehrer-Einheiten) in % der eingestellten Bewerber (durchschnittlicher Beschäftigungsumfang)																
2002	83,2	97,7	88,7	86,5	81,6	82,5	86,8	98,5	98,9	95,0	88,3	93,5	84,2	88,8	86,0	86,1	91,6
2003	81,9	98,6	98,0	85,8	75,1	80,0	94,3	77,4	96,9	97,2	90,4	97,6	71,6	93,9	86,1	79,0	92,8
2004	84,1	95,5	69,3	86,2	86,9	71,4	94,3	64,9	99,3	97,1	90,8	96,7	86,0	94,8	86,4	71,9	91,1
2005	85,3	98,9	76,2	84,3	86,1	65,9	95,3	98,1	98,0	97,0	92,7	96,8	64,0	100,0	85,9	73,6	91,0
2006	83,4	98,0	70,0	67,5	84,7	68,3	95,2	94,6	94,8	96,3	91,6	89,3	76,0	100,0	83,5	73,0	90,8
2007	83,9	98,9	92,8	88,7	85,2	77,4	95,3	91,1	98,2	97,5	92,5	97,8	82,0	98,3	86,9	76,7	93,3
2008	90,0	98,4	94,5	83,6	91,2	78,2	94,3	90,5	98,0	97,3	91,9	98,8	87,5	99,1	86,8	100,0	94,6
2009	92,3	99,0	93,3	94,9	91,0	77,7	94,6	93,8	95,2	96,0	94,5	96,4	90,3	99,1	89,5	75,9	94,4
2010	94,3	98,9	92,7	95,2	91,6	77,5	95,7	0,0	95,5	95,8	96,4	97,9	92,2	98,9	86,4	92,1	94,3
2011	92,5	98,5	25,2	95,0	88,7	78,0	95,1	99,3	95,5	96,0	96,2	95,0	94,1	99,5	90,4	88,2	84,8
2012	93,0	97,6	92,7	95,7	84,8	78,9	95,3	99,2	97,1	95,9	96,0	98,7	94,4	99,5	91,7	90,3	94,7

1) Vollzeitlehrer als Personen und auf der Basis der Pflichtstunden in Vollzeitlehrer-Einheiten umgerechnet teilzeitbeschäftigte Lehrer. 2) Bezogen auf den Lehrbestand des Vorjahres. 3) MV: Zu den VZLE können für das Jahr 2010 keine Angaben gemacht werden.

2 Ausbildung von Lehrkräften

2.1 Lehramtsstudierende mit angestrebtem Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester und mit angestrebtem Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester nach Lehrämtern und Ländern 2011

Land	Lehrämter								
	1 Grundschule, Primarbereich	2 Primarbereich/ Sekundarbereich I	3 alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	4 Gymnasien, Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer)	5 Berufliche Schulen, Sekundarbereich II (berufliche Fächer)	6 Förderschule	7 Sonstige Lehrämter	8	9 Insgesamt
BW	-	1.691	999	2.382	38	417	39		5.566
BY	1.200	-	1.995	2.989	115	351	129		6.779
BE	-	330	1	586	-	-	-		917
BB	-	121	-	203	-	-	1		325
HB	73	-	45	140	31	18	-		307
HH	-	78	-	105	72	31	-		286
HE	418	-	634	1.617	169	176	1		3.015
MV	-	69	107	532	-	49	-		757
NI	-	779	421	719	212	101	18		2.250
NW	1.235	-	1.162	3.384	473	679	516		7.449
RP	214	3	118	712	34	71	7		1.159
SL	-	1	48	245	5	-	57		356
SN	141	-	22	475	66	105	24		833
ST	51	-	82	162	34	60	-		389
SH	-	131	178	148	29	48	8		542
TH	211	-	179	328	3	30	-		751
westdeutsche Flächenländer	3.067	2.605	5.555	12.196	1.075	1.843	775		27.116
ostdeutsche Flächenländer	403	190	390	1.700	103	244	25		3.055
Stadistaaten	73	408	46	831	103	49	-		1.510
Deutschland	3.543	3.203	5.991	14.727	1.281	2.136	800		31.681

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wintersemester 2011/2012

2 Ausbildung von Lehrkräften

2.3 Hochschulabsolventen landeseigener Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung nach Lehramtstern 2002 bis 2012

Jahr / Land	Lehrämter									Insgesamt
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulen, Sekundarbereich II (berufl. Fächer ¹⁾)	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Deutschland									
2002	3.258	3.761	3.051	7.552	1.617	2.650	-	-	21.889	
2003	3.093	3.393	3.097	7.019	1.399	2.429	-	-	20.430	
2004	3.064	4.154	2.901	7.779	2.265	2.435	63	-	22.661	
2005	3.331	4.442	3.409	7.381	2.079	2.247	-	75	22.964	
2006	3.771	5.258	3.814	7.389	1.745	2.537	-	61	24.575	
2007	3.554	5.199	4.818	8.055	2.218	2.408	-	38	26.290	
2008	4.214	5.084	5.730	10.210	1.859	2.420	-	-	29.517	
2009	3.521	3.315	6.012	10.409	1.762	2.039	-	-	27.058	
2010	3.906	4.697	6.673	11.979	2.051	2.181	-	-	31.487	
2011	3.358	4.025	6.251	12.090	2.329	2.073	-	-	30.126	
2012	3.523	3.017	5.898	11.737	2.343	2.002	-	-	28.520	
	Länder 2012									
BW	-	1.762	898	2.212	683	442	-	-	5.997	
BY ²⁾	1.148	-	2.040	2.246	371	337	-	-	6.142	
BE ³⁾	16	-	12	59	6	6	-	-	99	
BB	-	92	-	90	-	-	-	-	182	
HB ⁴⁾	98	-	58	182	19	17	-	-	374	
HH	-	181	-	136	73	37	-	-	427	
HE	360	-	620	1.359	249	232	-	-	2.820	
MV	-	30	26	151	3	10	-	-	220	
NI	-	815	441	671	258	96	-	-	2.281	
NW	1.474	-	1.112	2.783	375	577	-	-	6.321	
RP	148	137	324	825	93	140	-	-	1.667	
SL	-	-	127	145	78	-	-	-	350	
SN	77	-	38	369	97	36	-	-	617	
ST	46	-	39	171	30	66	-	-	352	
SH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TH ⁵⁾	156	-	163	338	8	6	-	-	671	

1) Einschließlich Diplomhandelslehrern. 2) BY: Vorläufige Zahlen auf Basis von Modellrechnungen. Beim Lehramt für berufliche Schulen einschließlich geschätzter 50 Absolventen mit Diplom-/Masterprüfung für Wirtschaftswissenschaften/Berufspädagogen, die der 1. Lehramtsprüfung entspricht. 3) BE: Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung erfolgreich abgelegt haben. Es kann vom Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen nicht gemeldet werden, wie viele Kandidaten sich davon tatsächlich um Einstellung in den Vorbereitungsdienst beworben haben. Bei den gemeldeten Absolventen handelt es sich nur um nachträglich/verspätete Prüfungen für Kandidaten, die vom Prüfungsamt gemeldet werden können. Die Prüfungen finden zukünftig direkt an der Universität statt. 4) HB: Absolventen landeseigener Hochschulen des Prüfungsjahres 2011. 5) TH: Absolventen des Prüfungsjahres 2011. Absolventen im Erst- und Zweitstudium mit Staatsexamen und Lehramt Master sowie Aufbaustudium im sonderpädagogischen Lehramt.

2 Ausbildung von Lehrkräften
 2.4 Eingestellte Bewerber in den Vorbereitungsdienst in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 2002 bis 2012

Jahr / Land	Lehrämter								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Grund- schule, Primar- bereich	Primarbe- reich/ Sekun- darbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	Berufli. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufli. Fächer) ¹⁾	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
					Deutschland				
2002	97,5	95,1	107,7	95,3	152,3	97,7	-	-	101,8
2003	95,6	107,9	99,4	107,2	171,8	98,1	-	-	107,7
2004	101,3	90,5	116,5	98,0	125,8	90,2	-	-	101,1
2005	88,7	103,7	118,0	103,1	127,7	98,7	-	-	104,8
2006	94,7	98,7	113,9	110,4	152,7	91,6	-	-	106,8
2007	121,9	95,7	100,3	110,9	121,1	102,9	-	-	107,4
2008	100,6	94,7	98,5	104,4	152,2	112,1	-	-	104,6
2009	124,4	142,6	95,7	108,8	154,3	110,5	-	-	115,2
2010	97,6	110,8	4,767,0	91,0	132,9	96,7	-	-	97,8
2011	118,4	117,9	104,8	109,1	114,3	111,3	-	-	111,0
2012	114,5	124,5	102,1	110,0	117,0	117,2	-	-	111,5
					Länder 2012				
BW	-	94,7	104,9	96,3	78,2	104,5	-	-	101,6
BY	83,9	-	84,5	86,0	93,0	84,9	-	-	88,9
BE	-	-	-	916,9	1.183,3	1.500,0	-	-	1.046,5
BB	-	158,7	-	167,8	-	-	-	-	183,5
HB	73,5	-	136,2	87,4	205,3	200,0	-	-	102,4
HH	-	105,5	-	138,2	147,9	235,1	-	-	134,4
HE	116,9	-	104,4	73,5	100,0	83,2	-	-	90,3
MV	-	120,0	103,8	75,5	400,0	110,0	-	-	92,7
NI	-	131,7	105,0	207,6	124,4	208,3	-	-	151,2
NW	119,7	-	117,7	130,4	133,1	108,0	-	-	123,8
RP	275,7	32,8	110,5	60,5	120,4	87,1	-	-	93,3
SL	-	-	39,4	74,5	64,1	-	-	-	86,3
SN	183,1	-	168,4	122,2	58,8	86,1	-	-	120,6
ST	208,7	-	169,2	93,6	143,3	109,1	-	-	124,1
SH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TH	85,3	-	47,2	44,7	537,5	266,7	-	-	62,6

1) Einschließlich Diplomhandellehrern.